



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partieprieße usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 276.

Leipzig, Dienstag den 27. November 1917.

84. Jahrgang.

② Noch rechtzeitig für den Weihnachtstisch erscheint Ende des Monats:

Olga Wohlbrüds oft gerühmte Art, Menschen und Dinge in buntbewegter Handlung packend und lebenswahr darzustellen, bewährt sich auch in diesem eigenartigen Roman, der von dem Schicksal eines Thüringer Gasthauses und seiner Besitzer erzählt. Marianne, die älteste der beiden Töchter, soll durch eine reiche Heirat den verblühten Glanz der „Goldenen Krone“ erneuern — aber sie folgt ihrem Herzen, das sie an die Seite eines schwerleidenden Aristokraten führt. Nach seinem Tode kehrt sie ins Elternhaus zurück und bringt in unerschrockener Arbeit den Gasthof und den alten Namen der Lindliebs wieder zu Ehren.

★

Geheftet:

M. 3.— ord., M. 2.— bar

Gebunden:

M. 4.50 ord., M. 3.15 bar

Teuerungszuschlag

50 Pf. ord., 30 Pf. bar

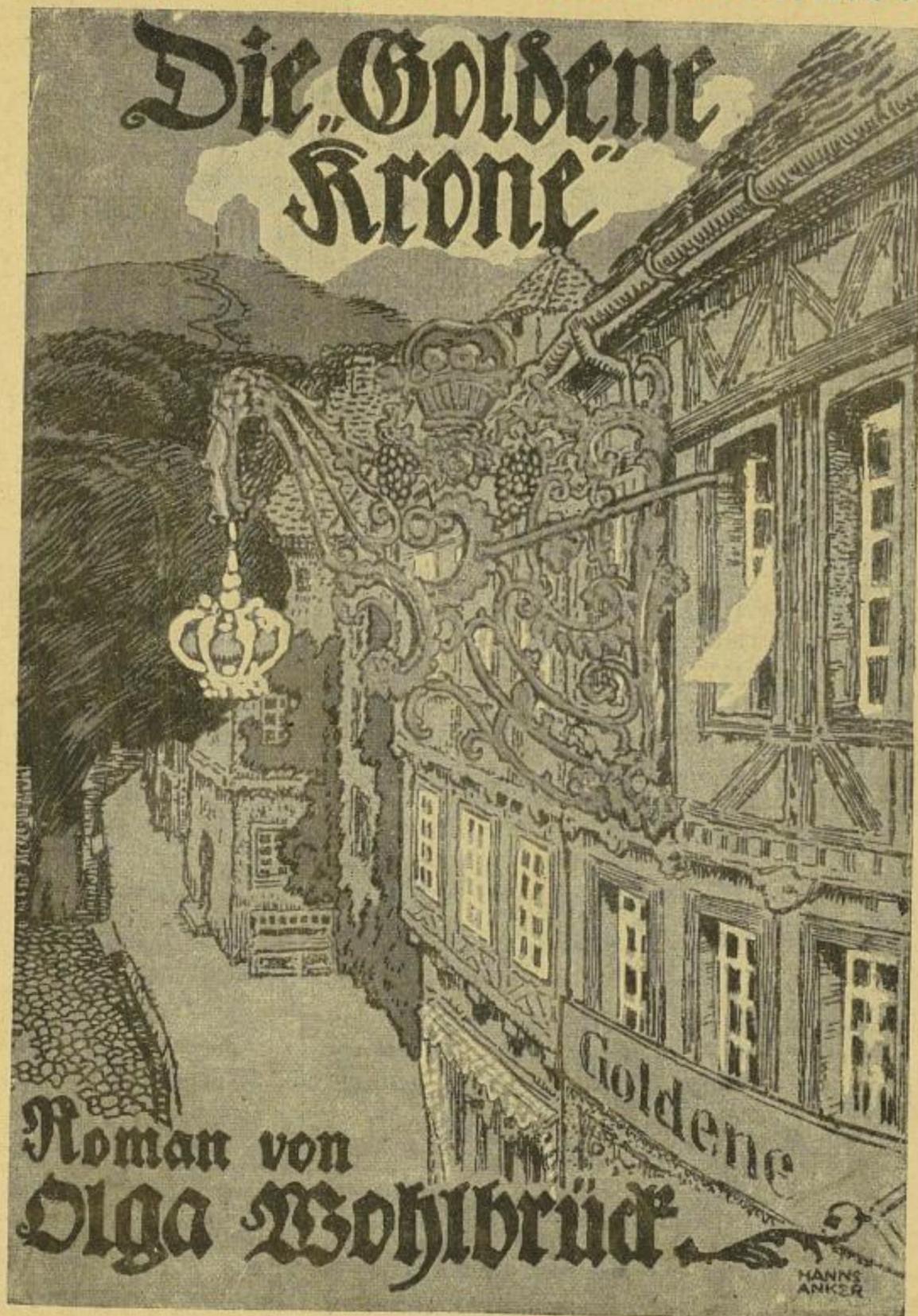
Freiez., auch gemischt, 11/10

Einband der Freieempl. 1.15

August Scherl

G. m. b. H.

Berlin SW 68.



HANNES ANKER

Ⓐ In wenigen Tagen erscheint:

Heizungsbeschränkungen und Mietrecht

Die grundlegenden Verordnungen
des Bundesrats nebst den wichtigsten
Ausführungsbestimmungen

Mit einer Einleitung versehen
von

Ernst Dronke

Beh. Ober-Regierungsrat u. vortr. Rat im Reichs-Justizamt

Preis 1 Mark

70 Pf. no., 65 Pf. bar und 7/6 Expl.

Die Schwierigkeiten der Kohlenversorgung und die dadurch bedingte zeitweise Einstellung bzw. dauernde Einschränkung der Heizung und Warmwasserversorgung haben zu Streitigkeiten zwischen Hauseigentümern und Mietern geführt, die in Gemeinden mit mehr als 20000 Einwohnern durch Schiedsstellen geschlichtet werden sollen.

Bis zu deren Errichtung ist schon lebhaft über das „Was darf ich“ — „Was muß er“ debattiert worden und der Wunsch nach einer übersichtlichen Sammlung der verstreuten und zum Teil schwer zugänglichen behördlichen Vorschriften laut geworden.

Ihn befriedigt in denkbar bester Weise das vorliegende handliche Büchlein, dem eine wertvolle Einleitung aus berufener Feder beigegeben ist. Aus dem reichen Inhalt seien ferner der Abdruck der amtlichen Begründung zu der Bundesratsverordnung vom 2. November und die vom Reichskohlenkommissar herausgegebenen Richtlinien hervorgehoben.

Ein Massenabsatz ist allen Buchhandlungen möglich, da auch in kleineren Städten Schiedsstellen eingerichtet werden dürfen.

Sichere Abnehmer dieser Schrift sind: **Mieter, Verwalter, Hauseigentümer, Haus- und Grundbesitzervereine und Gemeindebehörden.**

Ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin W. 9
Lindstraße Nr. 16

Franz Bahlen

Für das Weihnachts-Lager

Aristokraten

Ⓐ Roman von

Felix Freiherr von Stenglin

Broschiert M. 3.50, elegant gebunden M. 4.50

Leidenschaft

Die Geschichte eines Offiziers

von

Felix Freiherr von Stenglin

14 Bogen 8°.

Effektvolle Umschlagzeichnung v. **Ernst Hoefler**.

Preis: Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Auf diese beiden Romane darf der Verlag besonders stolz sein, da zahlreiche gute Besprechungen von vielen Tageszeitungen und Familienblättern die tüchtigen Naturen, kraftvollen Tatmenschen, aber auch die Grübler, Genießlinge und Entgleisende zum Gegenstand wohlwollender Kritik machten.

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, auch einzelne Exemplare mit 40% einschl. Einband.

Winkelman & Söhne
Verlag in Berlin



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, 1/4 S. 27 M., 1/2 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 276.

Leipzig, Dienstag den 27. November 1917.

84. Jahrgang.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 - n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Particypreise)

Alphonius-Buchhandlung in Münster.

- Meister, Joh. W., Pat., C. Ss. R.:** Worte d. Trostes f. Gesunde u. Kranke. 2. verb. u. verm. Aufl. (32 S.) 16°. '17. —, 20
- Müllers, Jos., Pfr.:** Herz-Jesu-Büchlein, enth. Andachtsübungen u. Gebete zu Ehren d. heiligsten Herzens Jesu sowie Betrachtungen f. jeden Tag d. Monats Juni. 13. Aufl. 81.—85. Tauf. (159 S. m. Titelbild.) 16°. o. J. ['17]. Pappbd. —, 60
- Reiners, Ad., Pfr.:** Maria-Hilf-Büchlein. Gebets- u. Bruderschaftsbüchlein f. alle Marienvereiner namentlich f. d. Mitglieder d. Erzbruderschaft d. immerwähr. Hilfe. 13. Aufl. 82.—86. Tauf. (159 S. m. 1 Farbendr.) 16°. o. J. ['17]. Pappbd. —, 60
- Samson, Heinr., Bil. Dr.:** St. Aloysius-Büchlein, enth. Lebensbeschreibung d. Heiligen, sowie Betrachtungen u. Gebete f. d. 6 Sonntage zu Ehren d. hl. Aloysius, d. Vorbildes u. d. Patrons d. christl. Jugend nebst e. Gebetsanh. 17. Aufl. (160 S. m. 1 Farbendr.) 16°. o. J. ['17]. Pappbd. —, 60

Aschendorff'sche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.

- Aschendorff's Sammlung latein. u. griech. Klassiker.** 8°. Tacitus. 1. Tl.: Germania u. Auswahl aus d. Annalen. Für d. Schulgebrauch bearb. u. hrsg. v. Drs. Joseph Franke u. Eduard Arena. 5. verb. Aufl. (Mit e. [farb.] Karte.) (XIX, 218 S.) '17. Hlwbd. 1. 60
- Sammlung auserlesener Werke d. Literatur. H. 8°. Gudrun nach d. überf. v. Karl Stumrod. Für Schule u. Haus hrsg. v. Mädchenf. u. Lehrerinnenjem. Dir. Dr. Ernst Wasserzieher. 2. Aufl. (187 S.) '17. Hlwbd. 1. 20
- Meyer, Eduard, Lpz.-Dir., u. Rud. Braun, Oberrealsch.-Lehr.:** Rechnungsbuch f. Lyzeen u. höhere Mädchenschulen. 6. Heft. 8°. 6. Für Klasse V. 6. Aufl. (11. u. 12. Tauf.) (IV, 124 S.) '17. Hlwbd. 1. 55
- Volks- u. Jugendschriften, Ausgewählte.** Mit Einleit. u. Erläut. v. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Otto Hellinghaus. 2. Bdch. 16°. Je —, 20; Hlwbd. je —, 30
- Schmid, Christoph v.:** Der Weihnachtsabend. Das Vogelneisten. (Vorer: Christoph v. Schmid als Jugendschriftsteller.) 6. Aufl. (VIII, 88 S.) '17. (2. Bdch.) —, 20; Hlwbd. —, 30

El. Attenkofer'sche Sort.-Buchh. in Straubing.

- Taschenkalender, Tierärztlicher, I. 1918.** Bearb. u. hrsg. v. Geh. Hofr. Prof. Dr. Michael Albrecht u. Bez.-Tierarzt a. D. H. Büchner. 22. Jg. 3 Tle. (XV, 367; III, 180 u. VI, 79 S. u. Schreibkalender in 4 Vierteljahrsheften.) kl. 8°. In Komm. Ldrbd. u. geh. b n.n. 5. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Am Ende, Oberbürgermstr.:** Fürsorge d. Gemeinden gegen Seuchen im Kriege. 3. Aufl. (11 S.) gr. 8°. '17. p —, 25
- S.-A. a. d. Zentralblatt f. innere Medizin. 1915.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig, ferner:

- Meistern, Aus großen, d. Naturwissenschaften.** [Nr.] 9—16. 8°. p Je n.n. —, 45
- Rechner, G. Th., Prof. Dr.:** Warum wird d. Wurst schief durchgeschnitten? (24 S.) o. J. ['17]. (Nr. 16.)
- Rahlfbaum, Georg W. A., Prof.:** Eine Begegnung m. d. Nordpolfahrer Andrée auf Spitzbergen. (31 S.) o. J. ['17]. (Nr. 12.)
- McReady, Melvir:** Die Sternenwelt. (31 S.) o. J. ['17]. (Nr. 11.)
- Müntzerberg, Hugo, Prof. Dr.:** Arbeit u. Ermüdung. (32 S.) o. J. ['17]. (Nr. 13.)
- Polhard, Jaf., Prof. Dr.:** Justus v. Liebig's Reisen nach Paris 1832 u. England 1837, 1842, 1844. (48 S.) o. J. ['17]. (Nr. 9 u. 10.)
- Wiener, Otto, Prof. Dr.:** Vogelflug. Luftfahrt u. Zukunft. (59 S. m. 1 Fig.) o. J. ['17]. (Nr. 14 u. 15.)

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

- Krienen, W., Handelsk.-Synd. Dr.:** Das Reichswirtschaftsamt als Gesamtvertretung d. Interessen v. Industrie u. Handel im Frieden u. im Kriege. (28 S.) 8°. '17. —, 80

Christliche Buchhandlung Hermann Jensen in Breklum.

- Volks-Kalender f. Schleswig-Holstein auf d. J. 1918.** 44. Jg. (XXXII, 141 S. m. Abb. u. Wandkalender.) H. 8°. n.n. —, 50

Evangelische Buchhandlung Ernst Holtermann in Magdeburg.

- Blech, Maria, geb. Jacobi, Frau Pfr.:** Von d. innerl. Zurüstung auf unsere Frauenaufgaben nach d. Kriege. Vortrag. Geh. bei d. Jahresversammlung d. sächs. Prov.-Vereins d. Freundinnen junger Mädchen im Oberpräsidium zu Magdeburg am 22. V. 1917. (19 S.) 8°. '17. —, 50

Fredebeul & Koenen in Essen.

- Gesetzes-Sammlung, Kleine.** Nr. 12. H. 8°. Versicherungs-gesetz, Das, f. Angestellte unt. Berücks. d. Bundesratsbestimmungen üb. seine Ausführung m. Einschluß d. durch d. Krieg veranlaßten besonderen Bestimmungen. 2. erw. Aufl. (61 S.) o. J. ['17]. (Nr. 12.) —, 60

Geophysikalisches Institut der Universität Leipzig in Leipzig.

Tafelr. 38.

- Veröffentlichungen d. geophysikalischen Instituts d. Universität Leipzig.** Hrsg. v. dessen Direktor V. Bjerknes. 1. Serie. Synopt. Darstellungen atmosphär. Zustände. Jg. 1911. 2. Heft. Lammer, L.: Zustand d. Atmosphäre üb. Europa am 7., 8. u. 9. VI. 1911. A: Karten u. graph. Darstellungen. (50 Bl.) 27,5×36 cm. B: Erläut. u. Tabellen. (S. 33—59 m. 10 Fig.) '17. (2. Heft.) In Mappo n.n. 5. —
- Dasselbe. 2. Serie. Spezialarbeiten aus d. geophysikal. Institut. 2. Bd. 2. Heft. gr. 8°. Sverdrup, H. U., u. J. Holtmark: Über d. Reibung an d. Erdoberfläche u. d. direkte Voransberechnung d. Windes m. Hilfe d. hydrodynam. Bewegungsgleichungen. (141 S.) '17. (2. Bd. 2. Heft.) 1. 10

G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

- Göschen, Sammlung.** (Unser heut. Wissen in kurzen, klaren, allgemeinverständl. Einzeldarstellungen.) [Nr.] 779. kl. 8°. Glaser, Rob., Masch.-Bausch.-Prof. Dr.: Sammlung v. Aufgaben aus d. Stereometrie. Mit 54 Fig. (168 S.) '17. (Nr. 779.) Pappbd. 1. —

Otto Hendel in Halle a. S.

- Bibliothek d. Gesamtliteratur d. In- u. Auslandes.** Nr. 2392 u. 2393. kl. 8°. Je —, 30
- Schenck, Maximilian Rud.: Persische Dichter. Blütenlese aus d. Geschichte d. schönen Redekünste Persiens. Ausgew. u. nachgedichtet. (V, 80 S.) o. J. ['17]. (Nr. 2392 u. 2393.) Geb. 1. —; Geschenkb. 2. —

1029

- Richard Hermes Verlag in Hamburg.**
- Bökeri, Hedderbütsch.** 41. Bd. 8°.
 Rogge, A.: Up de Freete. Ein plattdeutsches Lustspiel in 4 Aufz. Mit Inbandillustration ut Th. Herrmann sin Wartstad. (IV, 85 S.) '18. (41. Bd.) 2. 50; Pappbd. 3. —
- Bücherei, Niederdeutsche.** 40. u. 47. Bd. 8°.
 Lobstien, Wih.: Ette Keffepenn. Nordseemärchen. Mit vielen Bildern v. Th. Herrmann. (176 S.) '18. (47. Bd.) 3. 50; geb. 4. 50
 Schüding, Levin: Der Schatz des Kurfürsten. Neu hrsg. v. Rich. Hermes Berl. Mit Inbandzeichnung u. vielen Bildern v. Th. Herrmann. (XIII, 98 S.) '18. (40. Bd.) 2. 50; Pappbd. 3. —
- S. Hirzel in Leipzig.**
- Frenzag, Gustav:** Die verlorene Handschrift. Roman in 5 Büchern. 56. Aufl. 115.—116. Taus. 2 Tle. (376 u. 500 S.) 8°. '17. 7. —; Pappbd. 9. —; Hbrdbd. 15. —
 — Aus d. Staat Friedrichs d. Großen. — Die Erhebung. Schulausg. 5. Aufl. 21.—25. Taus. (129 S.) II. 8°. '17. Pappbd. 1. 50
- Treitschke, Heinr. v.:** Ausgewählte Schriften. 1. Bd. 7. Aufl. 13. u. 14. Taus. (III, 337 S.) gr. 8°. '17. 2. 40; geb. 3. 50
- A. J. Koehler, Varfortiment, in Leipzig.**
- Weihnachtskatalog, Literarischer.** 30. Jg. 1917. (72 u. 64 S. m. Abb.) gr. 8°. p b n.n.n. —. 60
- Otto Liebmann in Berlin.**
- Neukamp, Ernst, Reichsger.-R. Dr.:** Die Ausschaltung unseres Handels durch d. Kriegswirtschaftsrecht — e. nationale Gefahr! (86 S.) 8°. '17. 3. —
- Richard Löbl in Berlin B. 15, Sächsischestr. 67.**
- Amberg, Berth.:** Wie gründe u. leite ich e. Versandgeschäft? [Neue Aufl.] (84 S. m. Abb.) 8°. o. J. ['17]. 2. 50
- Robert Luz in Stuttgart.**
- Anekdoten-Bibliothek.** 15. Bd. 8°.
 Rosen, Erwin: Der große Krieg. Ein Anekdotenbuch. 2. Tl. 18. Aufl. (286 S.) o. J. ['17]. (15. Bd.) 2. 50; geb. 3. 50; m. Goldpressung 4. —
- H. Meinders in Osnabrück.**
- Mitteilungen d. Vereins f. Geschichte u. Landeskunde v. Osnabrück (>Histor. Verein<).** 40. Bd. 1917. (XVIII, 408 S.) 8°. '17. b 6. —
- Friedrich Emil Perthes in Gotha.**
- Blankenburg, Johs., Pfr.:** Weihnachtsgruß f. deutsche Soldaten. (1917.) Mit Beiträgen v. Adelheid Stier-Gotha u. Hans v. Wolzogen-Bayreuth. (32 S.) 16°. '17. p —. 15
- Quelle & Meyer in Leipzig.**
- Bücherei, Deutschkundliche.** 8°.
 Leven, Frdr. v. der, [Prof. Dr.]: Das deutsche Märchen. (40 S.) '17. p —. 60
- Gjellerup, Karl:** Der goldene Zweig. Dichtung u. Novellenkranz aus d. Zeit d. Kaisers Tiberius. (VII, 334 S.) 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 6. —
- Pfordten, [Fhr.] Herm. v. d., [Prof. Dr.]:** Deutsche Musik, auf geschichtl. u. nationaler Grundlage dargef. (VIII, 340 S. m. 15 Taf.) gr. 8°. o. J. ['17]. Pappbd. 9. —
- Wissenschaft u. Bildung.** Einzeldarstellungen aus allen Gebieten d. Wissens. 67., irrtümlich aufgedr. 54. Bd. 8°.
 Diehl, Ernst, Prof. Dr.: Das alte Rom. Sein Werden, Blühen u. Vergehen. 2. verb. Aufl. (VII, 124 S. m. Abb.) '17. (67., irrtümlich aufgedr. 54. Bd.) 1. —; Pappbd. 1. 25
- Quellen-Verlag in München.**
- Horwitz, Fritz:** Die Erziehung z. Willen. Eine Erklärung d. Probleme d. Bewusstseins in gemeinverständl. Form. (71 S.) 8°. '17. 2. —
 — Moral u. Sittlichkeit. Eine Erklärung d. erot. Probleme in gemeinverständl. Form. (59 S.) 8°. '17. 2. —
- Philipp Reclam jun. in Leipzig.**
- Reclam's Universal-Bibliothek.** Nr. 5951—5960. II. 8°. b Je —. 25; m. Teuerungszuschlag je —. 30
- Brägger, Karl: Der unbefannte Soldat. Kriegstaten u. Schicksale d. kleinen Mannes. (95 S.) o. J. ['17]. (Nr. 5954.)
 Rehm, Albert, u. Martin Fretsch: Was ich noch im Flügelfleide. Ein fröhli. Spiel in 4 Aufz. (102 S.) o. J. ['17]. (Nr. 5956.)
 Lüddecke, Wulfried: S. M. S. >Dresden<. Nach Mitteilungen v. Offizieren u. Mannschaften. Mit 3 Abb. (96 S.) o. J. ['17]. (Nr. 5955.)
 Pannier, Karl: Kriegsgefege d. Deutschen Reiches. 8. Erg.-Bd. Abgeschlossen am 1. VII. 1917. Textausg. m. kurzen Anmerkungen u. Sachregister. (320 S.) o. J. ['17]. (Nr. 5957—5960.) Pappbd. b 1. 50; m. Teuerungszuschlag b 1. 80
 Scherr, Johs.: Michel. Geschichte eines Deutschen unserer Zeit. 2. Bd. (330 S.) o. J. ['17]. (Nr. 5951—5953.) Pappbd. b 1. 20; m. Teuerungszuschlag b 1. 45

Friedrich Rothbarth in Leipzig.

Lehne, Fr.: Im alten Heidkrug u. a. (168 S.) II. 8°. o. J. ['17]. 1. 25; geb. 1. 65

Salm-Verlag in Köln.

Vowinkel, Ernst: Erscheinungen. Gedichte. (37 S.) 8°. '17. 1. 25

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Lauterbach, Julius, Kap.-Leutn. d. R.: 1000 £ Kopypreis — tot od. lebendig. Flucht-Abenteuer d. ehemal. Priesteroffiziers S. M. S. >Emden<. (122 S. m. 1 Bildnis u. 1 eingedr. Karte.) 8°. o. J. ['17]. 1. —; m. Teuerungszuschlag 1. 25

Leonhard Simion Hf. in Berlin.

Warmuth, Kurt, Pfr. Lic. Dr.: Soeren Kierkegaard — e. Seelsorger f. die Seelsorger. (34 S.) gr. 8°. '17. 1. —
 S.-A. u. d. Archiv f. Geschichte d. Philosophie. 30. Bd.

Straßburger Druckerei u. Verlags-Anstalt vorm. R. Schulz & Co. in Straßburg i. E.

ABC-Taschen-Fahrplan f. Elsass-Lothringen, Baden u. Luxemburg, m. d. angrenz. Bahnl. u. Pfalz, v. Rheinpreussen u. Frankreich, sowie m. d. Anschlüssen nach Württemberg. Gültig vom 1. XI. 1917 ab. (72 S. m. 1 eingedr. Karte.) kl. 8°. —. 25

Führer zu Deutschlands Größe. [Hrsg. v. Sem.-Dir. Karl König.] 1.—7. (Bdch.) 8°.

Geißler, Horst Wolfram, Dr.: Marich, d. Götensfürst. (32 S.) '17. (1. Bdch.) —. 20
 — Walther v. d. Vogelweide. (32 S.) '17. (4. Bdch.) —. 20
 Geißler, Max: Hermann, d. Befreier Deutschlands. (40 S.) '17. (5. Bdch.) —. 25
 Herwig, Franz: Otto I. (31 S.) '17. (3. Bdch.) —. 20
 Lienhard, Frdr.: Friedrich d. Große. (32 S.) '17. (6. Bdch.) —. 20
 Strobl, Karl Hans: Fürst Bismarck. (40 S.) '17. (2. Bdch.) —. 25
 Weid, Georg (Paskhall): König Heinrich d. Erste. (36 S.) '17. (7. Bdch.) —. 25

Heywang, E., Lehr.: Deutsche Tat, deutsche Saat in russ. Brachland. Eine Frontreise nach Ob.-Ost. (68 S.) 8°. '17. 1. 25

Kursbuch f. Elsass-Lothringen u. Luxemburg, sowie d. angrenz. bad., pfälz. u. preuss. Strecken. Bearb. im Betriebsbureau d. kais. Generaldirektion d. Eisenbahnen in Elsass-Lothringen. 46. Jg. Nr. 93. Gültig vom 1. XI. 1917. (XX, 139 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. —. 40

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Daheim-Kalender f. d. Deutsche Reich auf d. J. 1918. Hrsg. v. d. Daheim-Schriftleitung. (IV, 210 S. m. 3. T. farb. Abb. u. 3. T. farb. Taf.) 8°. Pappbd. 2. 50

Verlag der »Lustigen Blätter« (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.

Almanach d. Lust. Blätter 1918. Feldpost- u. Kriegsausg. (106 S. m. 3. T. farb. Abb.) 8°. 1. 50

Emil Wirz in Marau.

Laur, Ernst, Bauernsekr. Prof. Dr.: Landwirtschaftliche Betriebslehre f. bäuerl. Verhältnisse. Lehrbuch f. d. Unterricht an landwirtschaftl. Schulen u. f. d. prakt. Landwirt. 5. Aufl. Hrsg. vom Verbande d. Lehrer an d. landwirtschaftl. Schulen d. Schweiz. Verf. unt. Mitw. d. schweiz. Bauernsekretariats. (Landwirtschaftl. Lehrbücher.) (IV, 368 S.) 8°. '17. Pappbd. 5. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Rolf Conrad Cunz in Bremen, Besselfstr. 70.

Orkan, Der. Hrsg.: Rolf Conrad Cunz. 2. Folge. 1917/18 (Oktbr. 1917—Septbr. 1918.) 7 Hefte. (1. Heft. 20 S.) gr. 8°. 7. 50; Einzelheft 1. 25

Evangelische Buchhandlung, Ernst Holtermann, in Magdeburg.

Zeitschrift d. Vereins f. Kirchengeschichte d. Prov. Sachsen. Schriftleitung: Pfr. L. D. Radlach. 14. Jg. 1. Heft. (86 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. In Komm. 2. —

August Hirschwald in Berlin.

Zeitschrift f. Krebsforschung. Hrsg. vom deutschen Zentralkomitee z. Erforschung u. Bekämpfung d. Krebskrankheit, E. V., zu Berlin. Red. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. D[avid] v. Hansemann u. Geh. San.-R. Prof. Dr. George Meyer. 16. Bd. 2. Heft. Mit 7 Taf. u. Textfig. (S. 159—313.) gr. 8°. '17. 10. —

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
Buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.**



Die Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart beansprucht für ihr Verlagswerk **Stegemann, Geschichte des Krieges, Bd. 2**, insofern eine Sonderstellung, als sie sich berechtigt glaubt, dem Sortiment den soeben fast im ganzen Gebiete des deutschen Buchhandels zur Einführung gelangten Teuerungszuschlag von 10% bei dem genannten Werke zu unterlagen.

Die Deutsche Verlags-Anstalt trägt durch ein solches, durch nichts gerechtfertigtes Verlangen nicht zum guten Einvernehmen zwischen Verlag und Sortiment bei und bringt erneut Unsicherheit in die soeben mit ausgezeichnetem Erfolge hergestellte Verkaufspreisregelung des Buchhandels.

Der unterzeichnete Vorstand ersucht die Mitglieder der DBG und die übrigen Kollegen vom Sortiment dringend, die Vorschriften der Deutschen Verlags-Anstalt unberücksichtigt zu lassen und den zweiten Band des Stegemann-Werkes zum vom Verleger festgesetzten Preise von M 15.— zuzüglich Teuerungszuschlag M 1.50, also

mit Mark 16.50

zu verkaufen.

Wer diesem Ersuchen nicht stattgibt, schädigt die gemeinsame Sache des deutschen Sortimentsbuchhandels und damit letzten Endes sich selbst.

**Der Vorstand
der Deutschen Buchhändlergilde.**

Paul Ritschmann.
Albert Diederich.
Otto Baetsch.
F. H. Eckardt.
Ernst Schmerzahl.

Erwiderung.

Der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde erklärt, unser Verlangen, Stegemanns Kriegsgeschichte von einem Teuerungszuschlag auszunehmen, sei »durch nichts gerechtfertigt«; er sieht darin nur eine Störung der soeben mit ausgezeichnetem Erfolg hergestellten Verkaufspreisregelung des Buchhandels. Vielleicht wird der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde an dem ausgezeichneten Erfolg des ungeschützten Teuerungszuschlags doch noch einmal irre werden, wenn die Klagen aus dem Sortiment, die heute schon aus Einsendungen an das Börsenbl. u. zahlreichen Zuschriften an unsere Firma zu erkennen sind, lauter und deutlicher werden; zur Erklärung unserer Maßnahme sei aber hier festgestellt, daß mehr als ein Drittel der ganzen ersten, 60 000 Expl. betragenden Auflage des 2. Bandes an buchhändlerische Abnehmer geht, von denen wir bestimmt wissen, daß sie allgemein keinen Teuerungszuschlag erheben. Es ist das der Feldebuchhandel, der Versand- und Reisebuchhandel, eine ganze Anzahl von Städten, unter denen wir nur Leipzig u. Stuttgart nennen wollen, und schließlich noch zahlreiche einzelne Kollegen aus allen Teilen des Reichs. Diese Tatsache wird durch keine noch so geharnischte Erklärung aus der Welt geschafft, sie berechtigt und verpflichtet uns aber, im Interesse und zum Schutze des soliden Sortiments dafür zu sorgen, daß wenigstens dieses auffallende Werk, das sich gerade an die besten und kritischsten Bücherkäufer wendet, im ganzen Reich zu einem einheitlichen Preis verkauft werde. Diese Einheitlichkeit war nur auf dem von uns gewählten Weg zu erreichen, nachdem klar zu erkennen war, daß der ungeschützte Teuerungszuschlag sich nicht durchsetzen werde; wir sehen auch gar keine praktische Schwierigkeit darin, Stegemanns Kriegsgeschichte zum festgesetzten Preis von M 15.— zu verkaufen, da, wie unser Herr Kilpper erst in diesen Tagen in Berlin feststellen konnte, der 10%ige Teuerungszuschlag beim Verkauf nicht ausdrücklich benannt, sondern stillschweigend

auf den früheren Ladenpreis geschlagen wird. Es wird also nicht einem unter 100 Kunden auffallen, daß Stegemann mit M 15.— und nicht anders verkauft wird, wohl aber wären ernste Differenzen bei verschiedenartiger Ansetzung des Verkaufspreises unausbleiblich.

Der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde weiß genau, daß uns nichts ferner liegt, als dem Sortiment Schwierigkeiten zu bereiten; er würde sich deshalb durch eine tatkräftige Unterstützung unserer Bemühungen, den ungeschützten Teuerungszuschlag möglichst rasch durch namhafte Erhöhungen der Ladenpreise zu ersetzen, sicher ein größeres Verdienst erwerben als durch den ungewöhnlichen Schritt, seine Mitglieder zum Vertragsbruch gegen uns aufzufordern. Der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde hat weder das Recht noch die Macht, einen Kaufvertrag, wie er durch Angebot, Bestellung u. Lieferung zwischen uns und den Abnehmern des Stegemannschen Kriegswerkes zustande gekommen ist, außer Kraft zu setzen.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Zur gef. Kenntnisnahme, daß die Ka. Ad. E. Knauer, Kiel, erloschen ist und vom jetzigen Inhaber unter der eigenen Firma

Friedrich Sperling

Buch- u. Musikalienhandlung,
Kiel, Faldstraße,
weitergeführt wird.

R. Simrock, G. m. b. H.,
Kommissionsgeschäft,
Leipzig.

Fertige Bücher

Preisänderung.

**Bürgerhaus
in der Schweiz** Band I

kostet jetzt

M 13.— ord., M 10.— netto,
M 9.— bar.

Helbing & Lichtenhahn,
Verlag, Basel.

Der heutigen Nummer liegt ein Verlangzettel der Firma **Albert Goldschmidt** in Berlin betreffs Werk **„Fris Rigel: So wahr mir Gott helf“** bei, der in Nr. 271 irrtümlich nicht beigegeben war.

Zu Weihnachten empfehlen erneut:

**Nordisch - Germanische
Götter- u. Helden sagen
für die Deutsche Jugend und
das Deutsche Volk erzählt von
Gustav Schall**

4., verbess. Auflage

Mit einem wirkungsvollen mehrfarbigen Umschlagbild

Preis M. 2.25 ord. / 1.50 no. bar.

Ein solches Heldenbuch ist unserer deutschen Jugend in ihrer jetzig. Gemütsstimmung doppelt willkommen!

Schon zu lange berauschten sich unsere Jungen an Indianergeschichten und sonstigen Übersetzungen englischer Federhelden. Jetzt muß es besonders ernst heißen, schon im jungen Geschlecht das germanische Gewissen zu schärfen. Wir weisen deshalb auf diese 4., erweiterte und illustrativ bereicherte Auflage des altbeliebten Heldenbuches hin.

„Als Auswahl der schönsten und ergreifendsten Götter- und Helden sagen des alten Germanentums verdient es ein Kleinod genannt zu werden, dessen Besitz jedes empfängliche Gemüt reicher machen wird.“ Augsburg. Abendzeitung.

„Von den bekannten Sagen vermischen wir keine einzige, daneben finden sich aber noch zahlreiche halbvergessene Juwelen, die es durchaus verdienen, daß unsere Kinder sie beizeiten kennen lernen.“ Deutsche Tageszeitung.

Gerhard Stalling Verlag,
Oldenburg i. Grobk.

Curt Rabitsch Verlag
in Würzburg.

Soeben erschienen:

**Anleitung
zur Beurteilung der
Dienstfähigkeit
Lungenkranker
auf Grund zweijähriger
Kriegserfahrungen
und Beobachtungen
bei lungenkranken
Soldaten**

von

Dr. med. David Rothschild

Landsturmpfl. Arzt, ord. Arzt im
Ref.-Laz. 8 Frankfurt a. M., leit.
Arzt d. Ref.-Teil-Laz. Kronthal im
Taunus.

Im Frieden: Facharzt f. Lungen-
kranke in Eoden a. T. und Frank-
furt a. M.

92 Seiten. 1917. M 4.—

Mit 5 Diagrammen im Text.

Das Heft bildet Band 37, Heft 4
von „Brauereis Beiträgen zur Klinik
der Tuberkulose“.

Ich kann nur bar liefern.

Hyperionverlag, G. m. b. H., Berlin SW 61



Nach den eingegangenen Bestellungen versandten wir:

Oskar Wilde
**Die Ballade von
Reading Gaol**

Übertragen von Felix Grafe

Mit einer Titelzeichnung von Alfred Kubin

Luxusdruck in zwei Farben, nur einseitig auf feinstes Velinpapier in 950 numerierten Exemplaren gedruckt. Eine Vorzugsausgabe auf echtem holländischen Bütten wurde in 50 Exemplaren hergestellt. Die Exemplare Nr. 1—15 in kostbarem Handmaroquinband mit Seidenvorsatz M. 100.—, die Exemplare Nr. 16—50 in Ganzpergament gebunden M. 45.—. Die Exemplare Nr. 51—100 der Velinausgabe kosten in Ganzpergament gebunden M. 35.—, einfach gebunden M. 6.50.

Die Übertragung dieses erschütternden Werkes, die Felix Grafe besorgte, ist von höchster dichterscher Kraft und vollkommenster Einfühlung in das Original. Eine Titelzeichnung von Alfred Kubin erhöht die künstlerische Wirkung des hervorragend schönen Buches.

Die Büttenausgabe wurde mehrfach überzeichnet und ist vergriffen.

Wir bitten, die Preisveränderung der Maroquinausgabe sowie die oben genannte Form der Numerierung zu beachten.

Bei der großen Anzahl der vorliegenden Bestellungen sind wir leider nicht in der Lage, direkte Sendungen am Erscheinungstage auszuführen und bitten daher, die Herren Kommissionäre mit den Versendungsaufträgen versehen zu wollen.

Johannes Scherr

Z Nachstehende Werke Scherrs liefern wir noch bis auf weiteres zu den beigefügten Bedingungen:

Blücher. Seine Zeit und sein Leben. In Leinenband M. 7.—. In Halbfranzband M. 10.—.

Menschliche Tragikomödie. Gesammelte Studien, Skizzen und Bilder. 12 Bände. In 4 Bde. geb. M. 10.—. In 12 Bänden kartoniert je 80 J.

Hammerschläge und Historien. 3 Bände. In 1 Leinenband M. 3.—. In 1 Halbfranzband M. 4.—. In 3 einf. Leinenbänden je M. 1.—.

Geschichte der deutschen Frauenwelt. 2 Bde. Unbd. M. 4.—. Halbfranzbd. M. 6.—.

1848. Ein weltgeschichtliches Drama. 2 Bände. Leinenband M. 15.50.

1870—71. Vier Bücher deutscher Geschichte. 2 Bände. Leinenbd. M. 18.50.

Geschichte der englischen Literatur. Geb. M. 2.40.

Neues Historienbuch. Geb. M. 3.50.

Die Nihilisten. Geb. M. 3.50.

Vom Zürichberg. Skizzenbuch. Geb. M. 3.50.

Mit 33 1/2 % Frei-Ex. 11/10 (gemischt 22/20).

Novellenbuch. 10 Bände. Mit des Dichters Bildnis, einem Briefe als Handschriftprobe und einer Einleitung von Professor Otto Hagenmacher. In 5 Bde. geb. M. 14.—, bar. M. 9.35, 5 Exemplare M. 42.—.

Die Vorräte sind zum Teil nur noch gering; Neudrucke können in absehbarer Zeit nicht erfolgen; vergriffen sind: Deutsche Kulturgeschichte, Geschichte der Religion, Schiller und seine Zeit, Michel.

Infolge der Gedenkartikel zu Scherrs 100jährigem Geburtstag ist die Nachfrage jetzt wieder lebhaft; wir bitten Ihr Lager zu versehen, bedingt können wir leider ausnahmslos nicht liefern.

Leipzig.

Hesse & Becker Verlag.

Ein Stück Volksleben

spiegelt sich in dem soeben erschienenen Werkchen

Mayer, In Treue fest 1914.

Wenn auch in Form eines Theaterstückes geschrieben, so ist es doch eine Lektüre, die uns

Bayern

im Kriege mit erleben läßt.

Verwenden Sie sich für dieses oberbayerische Charakterstück.

Wir liefern:

1 Exemplar ord. M. 1.20, fest/bar M. —.80,
Freiexemplare 13/12,

wenn auf beiliegendem Zettel bestellt:

3 Exemplare zur Probe mit 35 % Rabatt
1 Kilofreuzband (6 Exemplare) mit

40 %

Rabatt und Porto

Verlangzetteln liegt bei

**Buchhandlung Ludwig Auer
Donauwörth (Bayern)**

G. Freytag G. m. b. H. Leipzig.

☐ Für den Weihnachtstisch

Die bildenden Künste

Eine Einführung in das Verständnis ihrer Werke
von ALWIN SCHULTZ.

Neu bearbeitet von

Mit 160 RUDOLF BERNOULLI Geb. M. 7.20
Abbildungen Direktorial - Assistent am Kr. 8.60
königlichen Kunstgewerbe-
:: :: Museum, Berlin. :: ::

In feiner Art wissen die Verfasser den Zusammenhang zwischen der Auffassung und der Darstellung der Kunst in den verschiedenen Perioden der Geschichte zu kennzeichnen, und feine Reproduktionen unterstützen den Text, der sich in einer anerkennenswert einfachen klaren Sprache bewegt.

Bedingt 30%, bar 35% und 11/10.

Die Wege der Kunst

von JULIUS LEISCHING

Direktor des Erzherzog Rainer-Museums
für Kunst und Gewerbe in Brünn.

Mit 133 Abbildungen und Farbentafel.

Geb. M. 4.80 / Kr. 5.80

Bedingt 30%, bar 35% und 13/12.

Kunst und Leben im Altertum

von H. MUŽIK und F. PERSCHINKA

170 Seiten, davon 2 in Farbendruck mit 800 Abbildungen.

Auf feinstem Kunstdruckpapier M. 5.20 / Kr. 6.—.

Bedingt 30%, bar 35% und 13/12

Briefe über antike Kunst

von MARIUS FREIHERRN VON PASETTI

Mit 16 Vollbildern und 37 Ab-
bildungen auf feinstem Kunstdruck-
papier. In steifem Umschlag:

M. 6.25 / Kr. 7.50.

Bedingt 30%, bar 35% und 11/10

Die mit zahlreichen Abbildungen geschmückten, auf feinstem Papier gedruckten Briefe werden jedem wahren Kunstkenner und Kunstfreunde genußreiche Stunden verschaffen.

☉☉☉☉ F. Tempisky, Wien. ☉☉☉☉


Karl Gjellerup

erhielt den diesjährigen

Nobelpreis

Sein Hauptwerk ist:

Der Pilger Kamanita Roman

Geheftet M. 5.— Gebunden M. 6.50

Dazu 15% Kriegszuschlag

Eine Neuauflage ist in den nächsten
Tagen versandfertig.

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Unterweg 6

Ludwig Richter

Lebenserinnerungen eines deutschen Malers

Mit rund 100 Holzschnitten Richters
8.00, Geb. 10.00, Liebhaberg. 20.00

Die Ausgabe wird im gemeinsamen Verlage der unterzeichneten Firmen erscheinen; die Auslieferung erfolgt ausschließlich durch den Einhorn-Verlag.

Die vollständige Ausgabe der Werke mit Tagebuchniederschriften und Briefen bleibt alleiniges Eigentum der Firma Hesse & Becker Verlag; diese Ausgabe ist z. Zt. vergriffen; wann eine neue Auflage erscheint, steht noch nicht fest.

Walter Blumtritt
i. Fa. Einhorn-Verlag
Dachau bei München

Hesse & Becker Verlag
Leipzig

DER AUFSTIEG

Neue Zeit- u. Streitschriften

(Z)

Soeben gelangte zur Ausgabe Nr. 4/5

FRIEDENS- VORSCHLÄGE SCHIEDSGERICHE VÖLKERBUND

VON

JOSEF POPPER-LYNKEUS

Preis: 80 Pfg. = K 1.20 mit 50%

Josef Popper-Lynkeus, der Verfasser der „Phantasieneines Realisten“ u. der „Allgemeinen Nährpflicht“, fordert in dieser Schrift die allgemeine **Abrüstung** und behauptet die praktische Wertlosigkeit der Schiedsgerichte durch den Hinweis auf den Mangel an Objektivität im politischen Urteil und an Mässigkeit ihrer Ambitionen. Des weiteren wird über die schlimmen Folgen der allgemeinen Forderungen der „Selbstbestimmung der Völker“ gesprochen, da dieses Prinzip nur in seltenen Fällen durchführbar ist. Schliesslich deutet der Verfasser als relative Lösung der Kriegs- und Friedensfrage die Abschaffung der Wehrpflicht und deren Ersatz durch die Freiwilligkeit des Kriegsdienstes an.

Nachdem die Auflage dieser Doppelnummer vor Erscheinen nahezu vergriffen ist, können wir nur bar mit Umtauschrecht liefern!

Früher sind erschienen und leicht verkäuflich:
Nr. 1. Dr. Rich. Wahle, Ein Weg zum ewigen Frieden

Nr. 2. Doz. Dr. Ludo M. Hartmann, Über den Beruf unserer Zeit (Optimistische Betrachtungen)

Nr. 3. Rosa Mayreder, Der typische Verlauf sozialer Bewegungen

In Vorbereitung befindet sich:

Nr. 6. Dr. Müller-Lyer, Synergie

Wir bitten auch diese aktuellen Nummern stets auf Lager zu halten bzw. ausgiebig zu verlangen.

ANZENGRÜBER-VERLAG
WIEN X/1 BRÜDER SUSCHITZKY LEIPZIG STA



Sepp Schluiferer
Sern von Europa

ist
vergriffen!

Die neue, vermehrte Auflage des lustigen Buches wird im Dezember erscheinen und M. 3.— ord. kosten.

Bitte, empfehlen Sie den zahlreichen Käufern das interessante Buch desselben Verfassers:

**Sonderbar —
und dennoch wahr**

M. 1,25 ord.

40% und 11/10 Exemplare

Auslieferung nur bei f. Volkmar, K.-G. in Leipzig

München, 15. November 1917
Minimilstr. 13

Lothar Joachim's Verlag

**Neuer scheinung
für die Katholiken Rheinlands!**

Josef von Hommer

der erste preussische Bischof von Trier
(1824—1836)

Ein Lebensbild

bearbeitet von

J. Wagner

Pfarrer von Ehrenbreitstein.

Mit 6 Kunstbeilagen, 196 Seiten Oktav

Preis: ord. M. 3.—,

fest (à cond.) M. 2.25, bar M. 2.—

Petrus-Verlag G. m. b. H. / Trier

Schulthess & Co., Verlagsbuchhdlg., Zürich.

Juristische u. volkswirtschaftl. Neuerscheinungen:

Bundesprozessrecht

Zivil- und Strafprozessgesetze
der schweizerischen Eidgenossenschaft
nebst den Konkordaten und Staatsverträgen
zivil- und strafprozessrechtlichen Inhaltes

herausgegeben von

W. Krebs

Oberrichter in Bern

Preis brosch. M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar
gebnd. M. 7.— ord., M. 5.25 netto, M. 4.65 bar

Die Wirkungen des Krieges

auf den Handel in der Schweiz

und

Die Sozialwuchergesetzgebung

von

E. Landolt-Cotti

a. o. Staatsanwalt in Zürich

Preis brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar

Die schweizerischen Kriegsverordnungen

Sammlung der sämtlichen wichtigen, durch die Kriegs-
verhältnisse veranlassten Verordnungen, Beschlüsse und
Kreisschreiben der Bundesbehörden seit Kriegsausbruch
auf dem Gebiete der Politik, des Militärs, des Zivil-
rechts, der Rechtsverfolgung und des Strafrechts

Systematisch zusammengestellt und mit einem Sachregister
versehen von

Bezirksrichter Dr. F. Baer

Mitredakteur der schweizerischen Juristenzeitung

I. Band 1914, 1915 Preis geb. M. 4.— ord., M. 3.— no.
II. Band 1916 Preis geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no.
III. Band 1. Hälfte (1917 — Januar — Juni)
Preis broschiert M. 2.80 ord., M. 2.10 no.

Wirtschaftskunde der Schweiz

von

Dr. Traugott Geering und **Dr. Rudolf Hotz,**
Sekretär Gymnasiallehrer
der Basler Handelskammer in Basel

Sechste, neu bearbeitete Auflage

— Kurzgefasste Kriegsausgabe 1917 —

Preis geb. M. 3.60 ord., M. 2.70 netto, M. 2.40 bar.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Zürich, Nov. 1917

SCHULTHESS & CO.

Das Eigenheim auf eigener Scholle zeigen erreichbar die „Heim-
kultur“-Bücher. Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.

Die
M.B.
 Memoiren-Bibliothek
 Eine
 reiche Fundgrube
 gediegener und
 fesselnder
 Unterhaltung
 Kultur- u. sittengeschichtlicher
 Belehrung

Die M. B. enthält eine große Auswahl von vortrefflichen Geschenkbüchern für Herren und Damen, für Alt und auch für Jung. Die Auswahl muß der Sortimenter zu treffen wissen. Bei großen Bezügen besonders vorteilhafte Bezugsbedingungen.

Eine reiche Fundgrube von Büchern, die noch zu haben sind!

Schön ausgestattete Auswahl-Prospekte und Gesamt-Kataloge kostenlos.

Stuttgart

Robert Lutz

+ Bruno Eelbo +

Z Mit ihm starb neben einer der eifrigsten Verfechter der Bacon-Theorie. Auch der prinzipielle Gegner wird Scharfsinn und Gründlichkeit anerkennen, mit denen Eelbo das große Problem behandelte.

Bis zu seinem Tode arbeitete er an der

Lösung der Bacon-Shakespeare-Frage

veröffentlicht in

Bacon's entdeckte Urkunden.

Von

Bruno Eelbo.

8°. 4 Teile. 652 S. mit zahlr. Abb. u. Faks. 1916—1917.
 Mark 14.50.

Was einst Runo Fischer, der große Wortführer der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft, forderte: den urkundlichen Beweis dafür, daß W. Shakespeare niemand anders als Francis Bacon sei, hat Eelbo in seinem Lebenswerk erfüllt.

Ein treffliches Geschenk für die vielen Tausende der Verehrer der unvergänglichen Werke Shakespeare-Bacons.

Leipzig. **H. A. Ludwig Degener.**

Ein guter Kriminal-Roman.

Das Haus der 1000 Lichter

Z Roman von M. Nicholson
 Aus dem Amerikanischen übersetzt von L. von Nathusius
 Broschiert M 3.—, gebunden M 4.—

In der vorzüglichen Übersetzung der Frau L. von Nathusius zählt dieser Roman zu den spannendsten Erscheinungen; er enthält eine packende Erbschaftsgeschichte von so geschicktem Aufbau und so klug durchdachter Ausführung, daß die geradezu verblüffende Lösung im letzten Augenblicke völlig überrascht. Gerade in der jetzigen Zeit wird die Lektüre des Romans eine wohlthuende Abwechslung und Ablenkung sein.

Vorzügliche Ausstattung!

Wir liefern zur Probe mit 50%: 5 Expte. broschiert, mit 45%: 2 Exemplare gebunden!

Leipzig.

Hesse & Becker Verlag.

Z Vor kurzem erschien:

Litauen

das besetzte Gebiet,
sein Volk
und dessen geistige
Strömungen

von
Dr. W. Gaigalat
Mitglied des preussischen
Hauses der Abgeordneten.

Preis ord. 3 M.,
bar mit 40%,
bedingungsweise 33 1/3 %

Mit 12 Abbildungen und
einer ethnographischen

Karte,

verfaßt von dem langjäh-
rigen Vertreter der preußi-
schen Litauer im Abgeord-
netenhaus, dem besten
Kenner von Land u. Leuten
in Litauen. Eine der wich-
tigsten Erscheinungen der
Gegenwart. Zur Orien-
tierung über die großen
besetzten Gebiete an unserer
nordöstlichen Grenze, über
ihre künftige Gestaltung,
ihre Beziehgn. zu Deutsch-
land, Kolonisation u. a.
unentbehrlich.

Der Inhalt bietet u. a.
folgende Abhandlungen:

- Geologisches
- Zur Landeskunde des ethno-
graphischen Litauen
- Grenzen der litauischen Sprach-
gebiete u. Anzahl der Litauer
- Litauens Geschichte
- Das politische Leben in Litauen
- Die kathol. Kirche in Litauen
- Der Protestantismus in Litauen
- Litauische Sprache u. Literatur
- Litauische Kunst
- Wirtschaftliche Verhältnisse
- Litauer und Deutsche
- Litauer und Polen
- Litauer und Weißrussen
- Litauer und Letten
- Litauer und Juden
- Die Litauer während d. Krieges
- Ausblicke über die künftige Ge-
staltung Litauens

Auslieferung in Leipzig
durch L. A. Rittler

Wir bitten um tätige Verwen-
dung für das zeitgemäße Buch.

Verlag:

Sandora-Buchhdlg.
Memel

Weihnachtsbücher für Front und Heimat

aus der von hervorragenden Kennern verfaßten
Biographien-Sammlung

Geisteshelden

In hübschen Leinenbänden

sind lieferbar:

Arndt — Böcklin — Byron — Carlyle —
Columbus — Cromwell — Dante — Darwin
— Dürer (illustr.) — Friedrich d. Gr. (illustr.)
— Görres — Grillparzer — Hebbel — Herder
— Hölderlin u. Reuter — A. v. Humboldt —
Wilh. v. Humboldt — Jahn — Kepler u.
Galilei — Leonardo da Vinci (illustr.) —
Lessing — Friedrich List — Luther — Molière
— Montesquieu — Peter d. Gr. — Schiller
(illustr.) — Schopenhauer — Adam Smith
— Spinoza — Stanley — Frhr. v. Stein —
Tennyson — Tizian — Turgenjew — Rich.
Wagner — Walther v. d. Vogelweide.

Von den unterstrichenen Titeln besitzen wir noch
eine geringe Anzahl in vornehmen

Halbfranzbänden.

Vorzugspreise lt. anliegenden Bestellzetteln.
Bei Voreinzahlung für 10 Bände auf Postcheck-
konto Berlin 16 058 liefern wir direkt postfrei.

Berlin W. 55.

Ernst Hofmann & Co.

„Wöchentliche Kriegsschauplatzkarte mit Chronik“.

Infolge der außerordentlichen Papierpreis-, Materialpreis- und
Lohnerhöhungen sehen wir uns gezwungen, ab 1. Dezember d. J. (bei
der P. st ab 1. Januar 1918) das Abonnement der Karte von M. 1.10
monatlich (vierteljährlich M. 3.30) auf M. 1.30 (vierteljährlich M. 3.90)
zu erhöhen. Der Einzelpreis der Kriegskarte ist ordinär 30 J., bar 19 J.

Hochachtungsvoll

Kriegshilfe, München Nordwest.

Das Buch vom deutschen Geiste

herg. vom Leipziger Historiker Prof. Dr. Walt. Goetz

M. 2.40, geb. M. 3.60
Verlagsanstalt E. Abigt, Wiesbaden

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird
unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abtlg.

Z Hochaktuell!

In neubearbeiteter Auflage
erschienen:

Deutschland auf dem Wege zur Demokratie?

Von K. J. Mändel.

(S. 6 d. Dtschn. Zeitfr., hrgg.
v. d. Deutschen Vereinigung)

Preis ord. 2.—, no. 1.40,
bar 13/12.

Verlag der Deutschen
Vereinigung

Bonn, Münsterstraße 18.

Zu Weihnachten
leicht abzusehen!

Briefe aus dem Felde

Für das deutsche Volk im Auf-
trage der Zentralstelle zur
Sammlung von Feldpostbriefen
im Märkischen Museum zu
Berlin herausgegeben von
Professor Dr. Pniower, Archiv-
rat Dr. Schuster, Rgl. Haus-
archivar, Universitätsprofessor
Dr. R. Sternfeld, L. E. Dillinger
und E. v. Ostrowski
(Umfang über 800 Seiten)
Über 500 Orig.-Berichte
von Mitkämpfern aller
Fronten

Geschenkband mit farbigem
Künstlereinband M. 7.50 und
15% Kriegsaufschlag, no. bar:
M. 4.50 und 15% Kriegsauf-
schlag = M. 5.20.

Schönes Kriegs-Geschenk für
jeden Patrioten

Gerhard Stalling Verlag,
Dibenburg i. Gr.

Sobald erschienen:

Strümpfe und Hausschuhe ohne Bezugsschein.

Anleitung zur Selbstanfertigung.

Mit 33 Abbildungen
und 3 Schnittmusterbogen.

Im Selbstverlag von
Frau Meta Müller, Göttingen.

Preis 1 M.

Sehr empfehlenswert für den
Gebrauch in der Familie, sowie für
Unterricht in Schulen u. Nähereien.

Probefach portofrei für 80 J bar
durch H. Lange, Kunstbldg.,
Göttingen.

Himmel und Hölle auf der Landstraße



B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) Berlin/Leipzig

ist der Titel eines eigenartigen und köstlichen
mit 41 größtenteils ganzseitigen
Original-Holzschnitten

geschmückten Wertes, über dessen Gehalt nachstehende
Inhaltsangaben einen flüchtigen Anhalt geben:

Was mich auf die Landstraße hinaustrrieb

Fluchtversuche aus der Erziehungsanstalt / Neue Lebens-Ent-
täuschungen / Erste Freundschaft, erste Liebe / Sahrender Schüler
im 20. Jahrhundert / Nächtl. Vision / Hinaus auf die Landstraße

Quer durch den Schwarzwald

Alte Erinnerungen in Karlsruhe / In nächtl. Waldeinsamkeit /
Im Kurhaus zu Hundsed / Elisabeth Bruder und Schwester /
Lieder zur Laute / Unser Falkenlied / Ein Erlebnis in den Pyre-
näen / Geschichte vom Augen Maistolben / Abschied von Elisabeth /
Wieder auf der Landstraße / Ein Intermezzo / Das Bad im
Waldsee / Prügelei im Heuschaber / Bei Mutter Grün / Wieder-
sehen mit Elisabeth / Bei Onkel Wilhelm in Gutach / Das
Ochsenhorn von Gutach / Nächtl. Gewitter / Der Ochsen-
ritt / Auf dem Belchen / Die Schöpfung / Der Spielwirt von
Kandern / Abschied von Deutschland

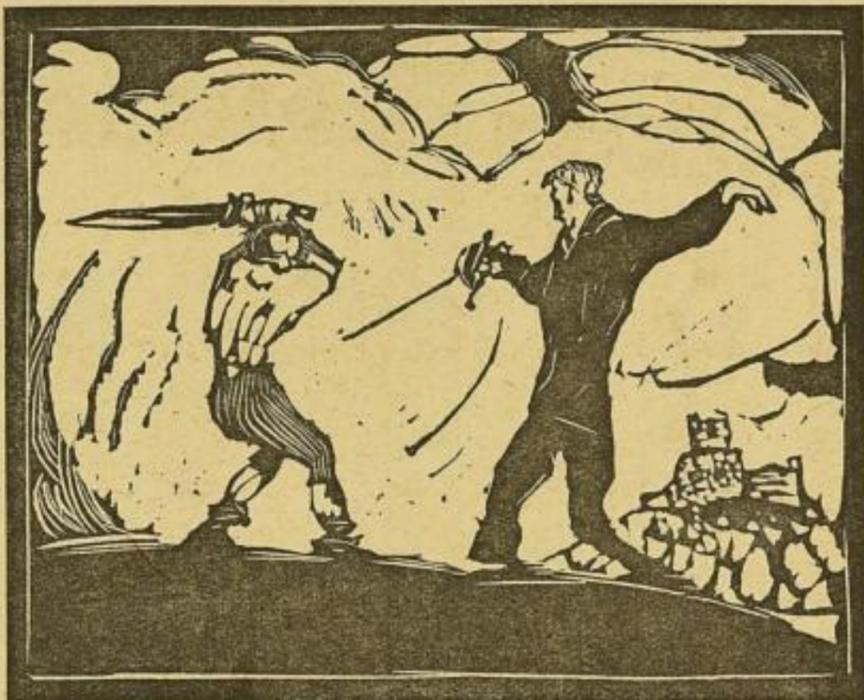
Nach Italien

Lugano / Beim Gerspacher Hans / Chiasso / Vater Supplé /
Prügelei in Mailand / Zweiter Abschied von Chiasso / Nach
Genua / Verbrecherkneipe in Genua / Wartezeit im Hafen von
Genua / Aussicht auf ein Schiff nach Afrika / Die „Rote Hand“ /
Ein ungefährliches Duell / Straßentypen von Genua

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) Berlin

Himmel und Hölle auf der Landstraße

von Arminius Hasemann



erregt durch seine Eigenart und erstaunliche Billigkeit Aufsehen!

Weiteres aus dem Inhalt:

In der deutschen u. französischen Schweiz

Die Engländer in Luzern / Abendmusik in Seeburg / Von Luzern
nach Genf / Gestalten der Landstraße / Prof. Baumgarten in
Genf / Von Genf nach Lausanne / Die Emmy von Lausanne /
Ein ertragreicher Abend / Deutschland, Deutschland über Alles! /
Auf der Polizeiwache / Unerträglichster Hunger / Ein verfehltes
Manöver / Der Hausmeister des Grafen Pourtalès / Nach Cé-
ligny / Der Abendschmaus in Céligny / Weinsfröhliche Stunden /
Musik im Wirtshaus zu Céligny / Kehraus in Céligny / Im
Wirtshaus zu Coppet / Abendkonzert / Revolution in Coppet /
Um die Schöne von Coppet / Über Xyon nach Yvoir / Beim
Grafen Pourtalès / Bad im Genfer See / Paradiesische Stunden
im Schlosse Pourtalès

Zu Schiff nach Afrika

Auf dem „Seelenverkäufer“ / Marseille / Fremdenlegionäre / Sturm /
Seerkrankheit / Erinnerungen an die erste Italienreise / Abenteuer
in den Apenninen / Blutrache / Hungrig in Florenz / Hilfe in
der Not / Auf hoher See / Leben an Bord / Cassian ver-
schwunden / Besseres Wetter

Afrika

Vom Hai fisch bedroht / Von Melilla nach Ceuta / Ankunft in Gibraltar

Spanien

Eine 80 jährige Tänzerin / Eselsritt / Tönchens Anfall von
Caffard / Streit mit den Eselstreibern / Kein Ausruhen / In
Estepona / Gewalttätiger Ausbruch / In spanischer Postkutsche /
Große Tage in Malaga / Straßenleben in Malaga / Don Ger-
nando Pena / Nächtl. Szene / Die spanischen Schönen / Stier-
kämpfe / Zwei Brüder / Aufregende Szenen beim Stiergefecht /
Ende des Stiergefichts

In die Heimat

Als blinde Passagiere / Schiffskonzert / Erzählungen vom Leben
auf der Landstraße / Barcelona / Heimfahrt / Ankunft bei Elisabeth

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) Berlin

② Himmel und Hölle auf der Landstraße von Arminius Hasemann



kostet in Pappband M. 6.—; in Halbjapan M. 9.—
Format kl. 4^o mit 41 Original-Holzschnitten

Text-Prob

Was mich auf die Landstraße hinaustrieb

Mein Vater ist korrekt, ein Mann, ein Bürger, mit eifriger Ruhe. Sein Wahlspruch ist: erst wäge, dann wage; und diesem Spruche ist er treu geblieben und wird es bleiben sein Leben lang; ernst, klug, reell und fleißig. Man stelle sich einen tahl-töpfigen venezianischen Dogen vor, der eben ein Bluturteil unterschrieben hat, ohne jedes Gefühl für warmes sprühendes Blut — aber auch ohne Spott darüber.

Der Vater meines Vaters aber, ein Feuerkopf erster Güte, war der uns am nächsten stehende Mensch. Unser Großvater, der große Erzähler und weitgereiste und immer bewunderte Großvater. Wir hingen an ihm, mein Bruder und ich, viel mehr als die Mädchen. Seine Erzählungen mögen dazu beigetragen haben, die Wanderlust in uns zu wecken.

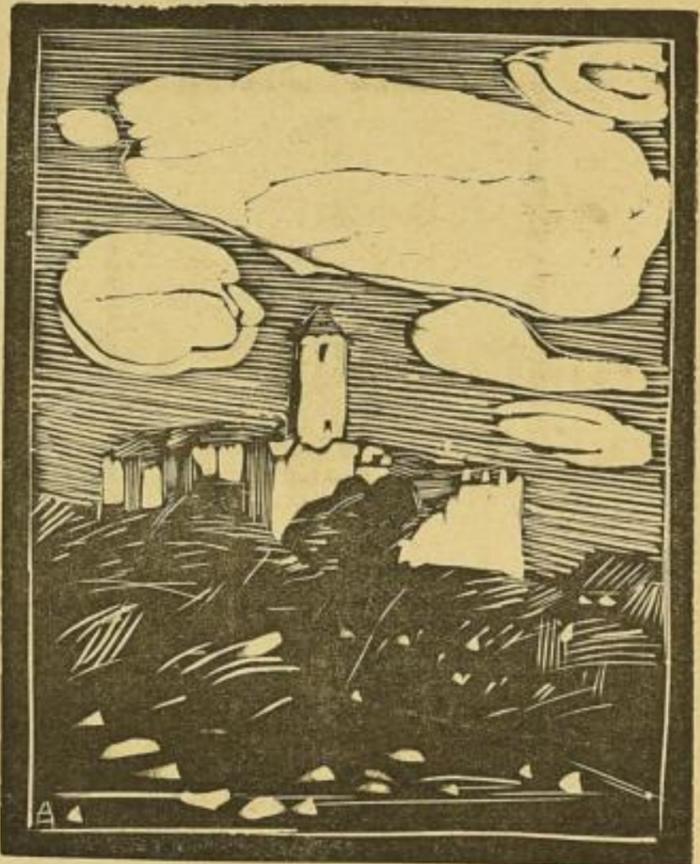
Unsere Jugend war, trotzdem der Vater uns immer nur zur Arbeit antrieb, recht ungezügelt und frei. Wir wuchsen in einem menschenleeren Viertel eines Dorfes auf, wenige Sprünge und ein großes Feld, Wiesen und Wald, u. s. r. Revier, lag vor uns. — Nach dieser Zeit, der Periode der Knallbüchse und des Slihbogens, traten dann die ersten Lebenttäuschungen ein: die Schule, der Zwang, Strafen und Arbeiten — alles ganz unmögliche Umständlichkeiten. Doch auch das ist vorübergegangen!

Als es in der sonst üblichen Weise, die Schule zu besuchen, durchaus nicht mehr gehen wollte, wurden wir von Gewalts wegen in eine Presse befördert, weit weg von Hause. Im Grunde unseres Herzens machte uns die Veränderung unserer täglichen Lebensweise zunächst Spaß, und unsere Knabenherzen schlugen in Erwartung großer Neuerungen. Aber — wie enttäuscht waren wir, denn es blühten uns Stodhiebe, Arrest und Karzer.

Hier war die Welt des Zwanges. Große, hohe weiße Mauern; was dahinterlag, war für uns nicht mehr vorhanden. Es kann kein Mensch begreifen, wie schmerzlich der Verlust der Freiheit auf solche Waldkinder, wie wir es doch waren, wirkte. Gefangen, eingemauert. Eine große Klingel dröhnte morgens durch das ganze Gebäude, und man blieb jede Minute unter Aufsicht. Ich bin immer wie ein gefangenes Wiesel an der großen weißen Mauer entlang gelaufen, nach einem Loch spürend. —

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) Berlin

② Himmel und Hölle auf der Landstraße von Arminius Hasemann



Der Verfasser dieses Buches hat lange Monate unter Kunden gelebt, hat selbst als fahrender Geselle auf der Landstraße gelegen, in Deutschland, Italien, Afrika, Spanien, hat in Paris im Quartier der Fremdenlegionäre gehaust und kennt, wie wohl kein anderer, die Seele des Wandernden. — Es berührt uns seltsam, die Welt zu sehen aus der Perspektive des Fahrenden, der heute im Sonnenbrand fast verreckt auf der Landstraße, morgen herrlich tafelt mit schönen Frauen und mit dem Beutel voll Geld weiter zieht, um am Abend schon wieder keinen Pfennig mehr für Nachtquartier zu haben, denn das Geld wandert schnell aus der Tasche des fahrenden Gefellen. Ein stetes Auf und Nieder, ein anderes Wertes der Dinge als uns gewohnt, fremde Klänge aus einer uns scheinbar längst verflungenen Welt. Und dies eine ist in allem: Leben, wirkliches Leben und Erleben! — Der Verfasser erstrebt keine literarischen Lorbeeren: ich glaube aber, man wird es willkommen heißen, daß ich den Erzähler zur Niederschrift seiner Erlebnisse veranlaßt habe. — Seiner Seele echte Ausdrucksmittel sind Marmor, Stein und Holz; die den Text begleitenden und ergänzenden 41 Original-Holzschritte legen mit der eindringlichen Wucht ihrer Darstellung Zeugnis davon ab.

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) Berlin

Nach den vorliegenden Bestellungen gelangte zur Ausgabe:

Ⓜ **Arminius Hagemann**
24 Original-Holzschnitte

zu seinem Werke

**Himmel und Hölle
auf der Landstraße**

in Halbpergament-Mappe

M. 30.— ord., M. 21.— bar

Die Erst-Abzüge mit Kennmarke, unter Aufsicht des Künstlers auf Bütten gedruckt und von ihm eigenhändig gezeichnet, gelangten geschlossen und in der beschränkten numerierten Auflage von 50 Exemplaren in den Handel.

Die Nummern 1—46 und 50 sind vergeben, mithin zurzeit nur noch 3 Exemplare verfügbar.

Interessenten hierfür, sowie für einzelne signierte Blätter je M. 5.— ord., M. 3.— bar, bitte ich schnellstens verfügen zu wollen, da die wenigen Stücke schnell vergriffen und gesucht sein werden.

B. Behr's Verlag (Friedrich Feddersen) Berlin

Für Weihnachten empfehlen wir:

Hedwigs Ferienstreich

Eine Erzählung für junge Mädchen
von

Käthe van Beeke

In Leinenband geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto,
M. 2.67 bar und 7/6 = M. 16.50 bar

„Eines der schönsten Mädchenbücher.“

Deutsche Tageszeitung.

„Von echtem Humor und heiterem Frohsinn sprudelnd.“

Dahleim.

„Eine fröhliche, reine, herzerquickende Lektüre für junge Mädchen, frisch und temperamentvoll, ohne Liebelei und schwächliche Sentimentalität. Hier ist alles kernig und gesund.“

Kirchl. Anzeiger, Elberfeld.

„Mir hat das Lesen dieser jungen Mädchengeschichte wirklich Vergnügen gemacht.“

Sophie Charlotte von Sell.

Berlin SW. 48.

Trowitsch & Sohn.

**Die Frauen
um Goethe**

Ⓜ **Von P. Kühn**

Weimarer Interieurs

2 Bände. XXIV u. 442 u. XVI
und 533 Seiten mit 50 Tafeln

Geh. je M. 5.—, in Pappband je M. 6.60, in Leinen
je M. 7.15, in Seide mit Pergamentrücken beide Bände
zusammen M. 30.—

Bestellungen auf Leinen- und Vorzugs-Ausgabe werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt. Die Seidenbände werden nicht einzeln abgegeben. In Kommission nur broschiert

7 mit 40%.

Verlag von Klinkhardt & Biermann
Leipzig.

Anekdoten-Bibliothek

Eine lehrreiche, prickelnde, unterhaltende, ergreifende Lektüre!

Band

1. Bismarck = Anekdoten. Heitere Szenen, Scherze und Charakterzüge aus dem Leben des ersten deutschen Reichskanzlers. Bearbeitet von Fr. Schmidt-Hennigker. 8. Aufl. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.
2. Hohenzollern = Anekdoten. 5. Aufl. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—.
3. Humor Friedrichs des Großen. Von Fr. Schmidt-Hennigker. 9. Aufl. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—.
4. Schiller = Anekdoten. Charakterzüge und Anekdoten, ernste und heitere Bilder aus dem Leben Friedrich Schillers. Von Th. Mauch. 6. Aufl. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.
5. Habsburger = Anekdoten. Von Dr. Franz Schnürer. 6. Aufl. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—.
6. Napoleon-Anekdoten. Von G. Kunze. 4. Aufl. Zwei Teile. Geh. je M. 2.—, geb. je M. 3.—.
8. Dichter u. Schriftsteller = Anekdoten. Von Tony Kellen. 4. Aufl. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.
9. Schauspieler = Anekdoten. Ernste und heitere Szenen aus dem Bühnenleben. Von Tony Kellen. 3. Aufl. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.
10. Dreimalehunderttausend Teufel. Das lustigste Anekdotenbuch. Von Dr. Ad. Saager. 6. Aufl. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—.

Band

11. Das galante Frankreich in Anekdoten. Von Hans Landsberg. 3. Aufl. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—.
12. Königswisheit des Großen Friedrich. Von Leo Loßburg. Geh. M. 2.—, geb. M. 3.—.
13. Blücher = Anekdoten. Ein Charakterbild des Marschall Vorwärts. Von Dr. Ad. Saager. 4. Aufl. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.
14. 16. u. 21. Der große Krieg. Ein Anekdotenbuch von Erwin Rosen. Vier Teile. Jeder Teil (einzeln käuflich) geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.
17. Hindenburg = Schläge und Hindenburg-Anekdoten. Herausgegeben von Joachim Franke. 18. Aufl. Steif geh. M. 1.50, geb. M. 2.50.
18. Bismarck der große Deutsche. Ein Buch für ernste und heitere Stunden. Von Erwin Rosen. 7. Aufl. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.
19. Zeppelin der Mensch, der Kämpfer, der Sieger. Bunte Bilder von gestern und heute. Von Dr. Ad. Saager. 5. Aufl. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.
20. England! Ein Britenspiegel. Schlaglichter aus der Kriegs-, Kultur- und Sittengeschichte. Von Erwin Rosen. 6. Aufl. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.
22. Luther = Anekdoten. Lebensbilder — Anekdoten Kernsprüche. Von Dr. Ad. Saager. 6. Aufl. Geh. M. 2.50, geb. M. 3.50.

**Für daheim! Fürs Feld!
Ein Schatz f. d. Aufklärungs-
Offizier und seine Zuhörer!**

**Barpartien: je 12 m. 40%,
je 25 m. 50%**
Einbände gewöhnl. Barpreis.

Stuttgart

Robert Lutz

Wohlgemuth & Lissner
Kunstverlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin



Sobald erschienen und zur Versendung bereit

Der große Verlagskatalog

über

**Kadierungen
Holzschnitte
Gravüren
Farbendrucke**

mit einem Vorwort von Cornelius Gurlitt
144 S. Groß-Oktav auf Kunstdruck mit über 300 Abbild.
Fest geb. Preis M. 3.— ord., M. 2.— netto bar
Berlin W. Wohlgemuth & Lissner
Wilhelmstr. 100 Kunstverlagsges. m. b. H.

Deutschlands Erneuerung.

Für die seit April 1917 in unserem Verlage erscheinende neue deutsche Monatschrift

„Deutschlands Erneuerung“

hat die stetige Steigerung der Papierpreise und Herstellungskosten eine

Bezugspreiserhöhung notwendig gemacht

Der Bezugspreis für „Deutschlands Erneuerung“ beträgt ab 1. Januar 1918:

vierteljährlich M. 5.— ord., M. 3.25 bar.

Vorzugsbarpreise: ab 10 Stück M. 3.15; ab 25 Stück M. 3.05; ab 50 Stück M. 2.95; ab 100 Stück M. 2.85.

Der Ladenpreis für das einzelne Heft ist M. 1.80, M. 1.20 bar;

ab 10 Hefte M. 1.05; ab 25 Hefte M. 1.—;
ab 50 Hefte M. —.95; ab 100 Hefte M. —.90.

Der erste Jahrgang schließt aus Zweckmäßigkeitsgründen mit dem Dezemberheft 1917; der zweite Jahrgang läuft demnach ab 1. Januar 1918 mit dem Kalenderjahr.

Unsere Monatschrift hat durch ihre entschiedene und zielbewusste Stellungnahme zu den großen Gegenwarts- und Zukunftfragen unseres Volkes das Interesse weitester Kreise wachgerufen und sich in kurzer Zeit die führende Stellung unter den nationalen Monatschriften errungen. Das ständige Wachsen der Auflage beweist ihre Bedeutung und daß sich der Vertrieb auch für den Sortimenter vorzüglich lohnt. Ich bitte um weitere tätige Verwendung.

München, den 24. Nov. 1917.

J. S. Lehmanns Verlag.

Eine neue Jugendschrift

□ Z

Fedor von Zobeltitz:

Steppfe

Geschichte eines russischen Jungen
in deutscher Kriegsgefangenschaft

Mit Umschlagbild von Ernst Heilemann

Preis 1 Mark

Dazu 25% Zuschlag

In den Reihen des russischen Heeres kämpften auch Kinder mit, von denen eine ganze Anzahl in deutsche Gefangenschaft gerieten. Die Geschichte eines solchen Jungen, der kaum zwölf Jahre alt war, zieht in der Erzählung „Steppfe“ an uns vorüber. Von dem Augenblick an, da der kleine Stepp als Verwundeter von deutschen Soldaten aufgelesen wird, nehmen wir persönlich Teil an allem, was einem Gefangenen in Deutschland begegnet. Wir sind Zeugen, wie er behandelt, verpflegt, beschäftigt und belehrt wird und wie er mit dem deutschen Volke selbst in Berührung kommt. Fürwahr, jeder einzelne Zug gereicht dem deutschen Volke zur Ehre!

So erfahren wir auch aus diesem Buche wieder, daß das deutsche Gefangenewesen eine wahrhafte Musterorganisation im Dienste werktätiger Menschenliebe ist, die das Höchsterreichbare leistet.

Wir hatten bisher keine Literatur, die der heranwachsenden Jugend eine erschöpfende, spannende und unterhaltende Schilderung unseres Gefangenewesens geben konnte. In „Steppfe“ haben wir sie in ganz eigenartiger und ursprünglicher Form.

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Eine neue Jugendschrift

□ Z

Paul Grabein:

Allzeit bereit!

Erzählung aus Jung-Deutschlands Kriegszeit

Mit Umschlagbild von Ernst Heilemann

Preis 1 Mark

Dazu 25% Zuschlag

Als der große Weltkrieg ausbrach und alles, was in Deutschland wehrfähig war, zu den Waffen eilte, um das überfallene Vaterland zu verteidigen, da mußte die noch nicht wehrpflichtige Jugend ihr Herz bezwingen und zurückbleiben. Wie gern hätte sie es den Männern gleichgetan! Doch das Vaterland erwartete von ihr andere Leistungen: Es galt, Lücken auszufüllen, einzuspringen dort, wo die Männer fehlten, das öffentliche Leben im gewohnten Gang zu erhalten. Auf jeglichem Gebiet gab es verdienstvollster Arbeit die Menge. Das Vaterland brauchte Boten für Post und Telegraph, Feuerwehreute und Schreiber, Helfer in der Landwirtschaft, im Krankendienst, zu jeder Art Hilfsdienst in der Stadt und auf dem Lande. Überall stellte die noch schulpflichtige Jugend ihre frische Kraft zur Verfügung, und allen voran taten sich die Pfadfinder hervor. Sie, die sich schon im Frieden durch eine gleichsam soldatische Zucht ausgezeichnet, bewährten nun Wollen, Gemüt, Hilfsbereitschaft und Ausdauer durch die Tat.

„Allzeit bereit!“ ist die Geschichte zweier solcher Knaben, wahrhafter Helden, deren Beispiel unsere Jugend mit Stolz erfüllen und ihr ein Ansporn sein soll zur Macheiferung.

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main



In den nächsten Tagen erscheint:

Micha Josef bin Sorion

Joseph und seine Brüder

Ein altjüdischer Roman

Ausstattung von Prof. E. R. Weiß
Kartoniert 2 Mark 50

Dieses Bändchen kommt auch für diejenigen in Betracht, die das Hauptwerk:

„Die Sagen der Juden zur Bibel“,

Band 1 und 2, schon besitzen; denn die altjüdische Romanerzählung „Joseph und seine Brüder“ ist in den beiden ersten Bänden des Hauptwerks nicht enthalten und wird auch in die noch folgenden Bände nicht aufgenommen werden.

Besonders reizvoll ist „Joseph und seine Brüder“ wegen seiner „Aktualität“. Mit vielem Vergnügen sehen wir nämlich Joseph – während der sieben Jahre der Dürre – in der undankbaren Rolle eines ägyptischen Reichs-Setreidekommissars. Und schon im Altertum konnten es die Reichskommissare dem Volke nicht rechtmachen.

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main



In den nächsten Tagen erscheinen:

Micha Josef bin Sorion

Die ersten Menschen und Tiere

Abraham, Isaak und Jakob

Ausstattung von Prof. E. R. Weiß
Jeder Band kartoniert 2 Mark 50

Der Verfasser des berühmten Werkes

„Die Sagen der Juden zur Bibel“

hat für diejenigen, die sich die große Ausgabe nicht kaufen konnten, diese sorgfältige Auswahl in zwei Bändchen veranstaltet.

Abnehmer sind nicht nur Juden. Auch unter Christen hat das Verhältnis zur Heiligen Schrift und zu ihrem Bereich an Innerlichkeit zugenommen. Vornehmlich gilt das für protestantische Kreise.

Zettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main

Preisänderungen!

Ich bitte von nachstehenden, von heute ab geltenden Preisen gef. Vormerkung zu nehmen:

Shakespeares dram. Werke

herausgegeben von der

Deutschen Shakespeare-Gesellschaft

12 Bände broschiert M 25.— ord., M 17.50 netto

in 12 Leinenbde. geb. M 50.— ord., M 35.— netto

Evangelisches Militärgesangbuch

Ausgabe auf besserem Papier in Ganzleder geb. M 4.— ord.,
M 3.— netto

Ferner habe ich den herabgesetzten Preis für

Haeckel, Natürliche Schöpfungsgeschichte

aufgehoben und den alten Ladenpreis wiederhergestellt. Die Ausgabe in 1 Band geb. kostet nun M 14.— ord., M 9.80 netto.

Berlin, 26. November 1917.

Georg Reimer.

EL-KORAN

das heisst

DIE LESUNG

Aus dem Urtext übertragen

durch

Lazarus Goldschmidt

Von diesem vollständig vergriffenen und oft verlangten Monumentalwerke besitze ich einige Exemplare der einfachen Ausgabe, die ich mit je 200 M. no. bar, und ein Exemplar der Fürstenausgabe auf Japan, das ich mit 600 M. no. bar abgebe. Der Verfasser.

Zu beziehen durch J. Ladyschnikow Verlag G. m. b. H.
Berlin W. 50, Rankestr. 33.

Ⓢ Soeben erschien
in dritter, durchgesehener u. verbesserter Aufl.

Chauffeurkurs

Leichtverständliche Vorbereitung zur Chauffeurprüfung.

Von

Jng. Karl Blau

I. I. Masch.-Oberkommissär der niederösterreich. Statthaltereie
und I. I. Prüfungskommissär für Automobile und Automobilisten.

Mit 83 Figuren im Texte.

In Pappband M 3.— ord.

(Technische Praxis, Band 10.)

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt und 13/12.

Das Blaue Buch ist nach den Beurteilungen fachlicher Blätter der beste Behelf zur schnellen Ausbildung in der Lenkung des Automobils. Die bisherige große Verbreitung des Buches bestätigt seine Vorzüge, die auch der hiermit angekündigten Neuauflage eigen sind und ihr wieder großen Erfolg sichern.

Wir bitten zu verlangen.

Wien, den 20. November 1917. Waldheim-Eberle A.-G.
Verlagsabteilung.

Preisänderungen:

Gerok , Palmbblätter Ausgabe I	geb. M 4.—
— do. Ausgabe II	" M 5.50
— do. Ausgabe III	" M 6.—
— do. Jubiläums-Ausgabe	" M 7.50
Hart , G'schichten	geh. M 3.— " M 4.—
— D'r Herr Merklng	" M 3.— " M 4.—
— D'r Hahn im Korb	" M 3.— " M 4.—
Lienhard , Der Einsiedler	" M 3.— " M 4.—
— Der Spielmann	" M 3.50 " M 4.50
— Helden	" M 3.50 " M 4.50
— Thüringer Tagebuch	" M 3.50 " M 4.50
— Wasgaufahrten	" M 3.— " M 4.—
— Wege nach Weimar	" M 3.— " M 4.—
6 Bände, je	" M 4.— " M 5.—
Schwerin , Wilde Rosen	" M 2.50 " M 3.50

Stuttgart, den 23. November 1917

Greiner & Pfeiffer

Ⓢ Ein neues praktisches Weihnachtsgeschenk Ein Mädchenbuch.

Lebenskunde für junge Mädchen
von Fritz Glinterhoff.

Hübsch gebunden mit schöner Deckenpressung.
Ladenpreis M. 3.—, netto M. 2.— und 13/12

„Es ist ein eigenartiges, fesselndes Buch, das uns der bekannte Verfasser schenkt. Er verbreitet sich darin über mancherlei, was wahre Geistes- und Herzensbildung aufbauen und ausgestalten kann. In vier Abschnitten: Du — Du und die andern — Du und die Natur — Du und dein Gott — plaudert er in geistvoller Weise u. a. über Güte, Schönheit, Bücher, Arbeit, Tränen, fröhliches Lachen, Mutter und Tochter, Freundschaft, Tansen, Liebe zur Natur, Gottesnähe, das alte heilige Buch. Dabei vereinigt er geschickt eigene Gedanken mit dem, was er aus deutscher Literatur und Kunst schöpft. Seine Sprache ist frisch, anregend und nicht selten besonders in den Naturbildern dichterisch verklärt. Eltern und Erzieher können den gebildeten jungen Mädchen kein schöneres Geschenk machen. Es ist ein vornehmes Weihnachtsgeschenk!“

Bedingt liefern wir nicht. Wir bitten um baldige Deckung Ihres Bedarfs. Den Vertrieb unterstützen wir nachdrücklichst durch Anzeigen in den angesehensten Zeitungen und Zeitschriften, die auch das Buch aufs beste rezensieren werden.

Revelaer, Abld.

Buison & Bercker G. m. b. H.

Ein Hohelied der Arbeit - ein Buch voll
Heimatluft und Heimatschönheit, schlicht, ge-
sund und rein - ein Volksbuch im besten Sinne.

In Kürze erscheint:

Arbeit

Roman von

Fritz Stoffel

Geheftet M. 4.-, gebunden M. 5.-
zuzüglich 20% Kriegszuschlag

Arbeit! Arbeit bedeutet Freude und Sieg.
In seiner schlichten, kernhaften Art gibt uns
hier der durch seine prächtigen gesunden Heimat-
bücher aus dem Hunsrück bekannte Erzähler Fritz
Stoffel, abseits vom Kriege, ein neues Zeugnis vom
Segen, der aus Arbeit emporkwächst, und neues Beispiel
davon, daß dem Menschen nur durch Erziehung zur
Arbeit geholfen werden kann. Ein schlichter verträumter
Bauernbursche und ein prächtiges Naturkind der
zigeunerhaften „Horde“, die in Liebe zueinanderstehen,
finden es, die den Weg von der Liebe hinweg zur
Arbeit finden. Mit tiefem menschlichen Verstehen und
starker Spannung ist dieses Zueinanderfinden, das
Miteinander- und Auseinandergehen der Beiden ge-
staltet, umrankt von Schönheit und Reinheit, Ernst und
Scherz und umweht von gesunder, frischer, erdruch-
voller Heimatluft. Der Hunsrück in seiner Karg-
heit und in seinem Blühen und seine Menschen sind
wieder mit all der Liebe geschildert, die der Dichter
für die Heimat in sich trägt und die dem Leser Land
und Leute nahebringen wie etwas Altvertrautes,
Liebgewordenes. Der Roman bedeutet einen weiteren
Aufstieg, des Dichters und wird überall mit Freude
willkommen heißen werden, wo man Sinn hat für
kraftvolle deutsche Art, Gesundheit und Reinheit.

Brethlein & Co. G. m. b. H.
in Leipzig

BRANDUS'SCHE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN W 30 LUITPOLDSTR. 28



Wichtige Fortsetzung

Ⓩ

Mitte Dezember erscheint:

Franz Schütz

„Der Zinsschein“

38. Jahrgang. 1918.

Ausg. in 1 Bd.: M. 24.— ord., M. 19.20 bar
Ausg. in 2 Bdn.: M. 25.— ord., M. 20.— bar

Ich bitte um gefl. umgehende
Angabe des diesjährigen Bedarfes;
die Höhe der vorjährigen Kontinua-
tion bleibt jeder Firma bis Ende
November reserviert. Da der
Jahrgang durch Vorbestellung fast
vergriffen ist, kann

in Kommission nicht geliefert werden.

„Das Buch vom deutschen Geiste“

Herausgegeben von Prof. Dr. Walt. Gock
E. Abigt, Wiesbaden

M. 2.40, geb. M. 3.60

Lustige Bücher

Sammlung von Humoresken usw. von
Blank, Brentano, Feder, Flachs, Hartung,
Heiter, Hennig, Kauz, Pauli, Rehfeld,
Remagen, Rode, Thiele, Thieme usw.

Ⓩ

Bisher erschienen 29 Bände.

Jeder Band geheftet (mit Faden, in starkem Umschlag, beschnitten)

M. 1.— ord., 65 S bar, gebunden M. 1.50 ord., M. —.98 bar.

Ein Filopalat: 30 St. geb. M. 18.— bar od. 20 St. geb. M. 19.60 bar

100 Bde. bar m. 40%, direkt m. 1/2 Porto u. 10 S Nachnahmegebühr.

Josef Habel, Verlagsbuchh., Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Helft unseren Helden, verkauft für sie als Liebesgaben Heim-
stätten-(Heimkultur-)Bücher. Heimkulturverl. G. m. b. H., Wiesbaden.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H.
Saarlouis

Ⓢ In einigen Tagen erscheint:

Die Standarte. — Ein Almanach

Herausgegeben von Hanns Heinrich Bormann
mit einem Bildnis J. Rumbauer

288 Seiten. • Preis 2.50 M. • Moderner Pappband.

Einkaufspreis M. 1.70, bei 25 Stück à M. 1.50, bei 50 Stück
à M. 1.40 netto bar.

à cond. 1 Exemplar zu M. 1.80 bei gleichzeitiger
Barbestellung.

Das katholische Literaturschaffen hat, nach langen Jahren der Stagnation und Inferiorität, angeregt durch Karl Muths flammende Veremundus-Broschüren, in vielen Jahren des Kampfes, der Prinzipienstreitigkeiten sich durchgesunden zu schöpferischen Leistungen, die heute nicht mehr übersehen werden dürfen.

Namen von Klang und Gewicht finden sich in den Reihen der katholischen Literaturwelt. Man will dem Deutschtum auf katholische Art dienen, das deutsche Wesen auf katholische Art ausprägen. Nicht in enger Abschließung, die den freien geistigen Wettbewerb scheut, sondern gleichberechtigt mitten im Strom des nationalen Lebens.

Einem Vertreter dieses Programms, dem Literaturkritiker Johannes Rumbauer, gilt der vorliegende Almanach als stolz-bescheidener Huldigungsgruß zum 50. Geburtstag. Das interessante, reichhaltige Werk enthält Beiträge von fast sämtl. bedeutenden katholischen Dichtern und Schriftstellern unter besonderer Berücksichtigung der jüngeren Talente.

Aus dem Inhalt:

Heinrich Federer: Der Bruder-Klausen-Psaln. — Enrica von Handel-Mazzetti — Die Blumen des Herzogs von Reichstadt. (Ballade). — Peter Dörfler: „Die Boten der Frohbotschaft“ (Legende). — Heinrich Verjoh: Mutter — Selbstbildnis (Gedichte). — Franz Herwig: Vom dicken Amtmann und dem Teufel. — Karl Muth: Herder (Essay). — Max Fischer: Die Berufung des hl. Franziskus (Legende). — Hanns Lambrecht: An der Schlucht (Erzählung). — Richard Anies: Die Narrenrache (Erzählung). — Hermann Bahr: Max Scheler (Essay). — Heinrich Berkaulen: Johannes Rumbauer (Essay). — Konrad Weiß: Die Bitte an das Blut (Legende) u. a.

Ferner enthält der Almanach Gedichte von: Richard Schaukal, Peter Dörfler, Isabella Kaiser, Max Fischer, Heinrich Berkaulen, Maria Weinand, Hedwig Kieselkamp, Ilse Franke, Paul Dingen, Hanns Heinrich Bormann, Josef Feiten, Konrad Weiß, Karl Salm, Peter Bauer, Richard Anies, Ilse von Stach, Fridolin Hofer, Franz Schrödinghamer-Heimdal u. a.

Wir bitten den verehrlichen Buchhandel um tätige Verwendung für dieses Werk. — Bestellungen erbitten wir möglichst umgehend direkt.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H.,
Saarlouis (Rhd.)

Wien, Alfred Hölder, Leipzig.
Hof- und Unversitätsbuchbändler

Ⓢ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Der Arbeitstarifvertrag in Oesterreich

Eine zivilistische Studie.

von

Friedrich Schöndorf.

Gr. 8° (V, 124 S.) K 3.— = M 2.—

Während sich in Deutschland die Rechtswissenschaft im letzten Jahrzehnt sehr eifrig mit den Tarifverträgen befaßt hat, ist die Literatur über dieses Thema in Oesterreich eine sehr spärliche. Zweifellos werden sich unsere Juristen auch mit der Frage näher befassen müssen, gewinnt doch der Tarifvertrag von Jahr zu Jahr größere Bedeutung und wird besonders nach dem Kriege ein hervorragendes Mittel der Sozialpolitik sein. Vorliegende Studie will nur Vorarbeit leisten und zur Klärung der Rechtslage beitragen, ist somit für die weitesten Juristenkreise bestimmt. Auf die Verhältnisse in Deutschland ist größte Rücksicht genommen.

Laibach, Mitte November 1917.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ende dieses Monats erscheint in unserem Verlage zu den Lehrbüchern der italienischen Sprache von G. Baroni eine

Kurzgefaßte Grammatik der italienischen Sprache.

Ⓢ

K 3.— Ladenpreis.

Prof. Baronis Lehrbücher der italienischen Sprache haben sich in der kurzen Zeit seit ihrem Erscheinen schon außerordentlich große Beliebtheit erworben und sind bereits in den meisten Lehranstalten eingeführt. Der Verfasser hat es verstanden, in dieser kurzgefaßten Grammatik der italienischen Sprache ein äußerst faßliches und praktisches Lernbüchlein der italienischen Sprache zu schaffen, welches den verbündeten Truppen bei ihrem Vormarsche gewiß ein unentbehrlicher Begleiter sein wird.

Wir liefern nur bar, und zwar einzeln mit 25% Rabatt, 10 Exemplare auf einmal bezogen mit 30%, von 11 bis 50 Exemplare auf einmal mit 35% und von 51 bis 100 und mehr Exemplare auf einmal bezogen mit 40%.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Z In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe: **Z**

Flugschriften
der Münchner Neuesten Nachrichten

2

**Die Verfassungsreform
im Reiche
und die bayrische Politik**

Beiträge

von

Dr. Ernst Müller-Meiningen-Hof

Verlag v. Knorr & Hirth München 1917

Ladenpreis 80 Pfg.

Bar mit 45% und 7/6. — In Kommission mit 35%

Der bekannte Parlamentarier nimmt in dieser Schrift zu den wichtigen Fragen der Verfassungsreform Stellung — und fordert, daß der Pflicht des Volkes auch sein Recht entspreche! Die Broschüre wird großem Interesse begegnen!

Wir bitten sich mit Exemplaren zu versehen!

München, 20. November 1917.

Knorr & Hirth
Münchner Neueste Nachrichten.

Z In Kürze erscheint:

Volckmann's
Bibliothek  **für Flugwesen**

Bd. X:

Der Flugzeugführer

Instruktionsbuch

für

Militär- und Sportflieger

von

Fritz Keller

Ingenieur und Flugzeugführer

Mit 14 Abbildungen.

Geb. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar
Partie 11/10

Ferner erscheint:

Bd. XI:

Motorenkunde

für

Flugzeugführer, Beobachter und Werkmeister

Ein Handbuch

zum Gebrauch an Flieger- und Beobachterschulen
und bei Werkmeisterkursen

Von

Dipl.-Ing. Otto Schwager

z. Z. leitender Ingenieur für die Entwicklung der Flugmotoren
bei der Flugzeugmeisterei
(2 Teile),

Teil I mit 55 Abbildungen.

Geb. M. 2.70 ord., M. 2.— no., M. 1.80 bar
Partie 11/10

n Kommission liefern wir nur bei gleichzeitiger Bar-Bestellung.
Die Bibliothek ist auch durch alle Bar-Sortimente zu beziehen.

C. J. E. Volckmann Nachf. G. m. b. H.
Berlin-Charlottenburg 2.

Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig

Ⓜ Demnächst erscheint: Ⓜ

Die Herrin und ihr Knecht

Roman von
Georg Engel

Preis geheftet M 5.— gebunden M 6.50

Ein neuer Engel! Er führt uns an die östliche Grenze des Reiches und schildert mit feinsten psychologischer Vertiefung den Gegensatz in der Wesensart der Völker, die sich dort berühren und reiben, und zwar geschieht dies an Hand einer spannenden, ja gelegentlich aufregenden Handlung. Es ist ein hohes Lied auf die Gediegenheit deutschen Wesens, dem das an verschiedenen russischen Typen geschilderte Wesen des Slaventums zur Folie dient. Dabei ist es nicht etwa ein vom Kriege geborenes Buch des Hasses, sondern mit menschlichem Verstehen sucht der Dichter auch dem Wesen des Nachbarvolkes gerecht zu werden. Es wird der Aufstieg und der moralische Sieg deutschen Wesens zu dem in seinem innersten Wesen begründeten tragischen Verhängnis des Russentums in Gegensatz gestellt. In der Art, wie der Dichter beides schildert, ist die Dichtung gewissermaßen ein Symbol unserer Zeit. Es bildet auch hier der Krieg den gigantischen Hintergrund der Handlung, aber in der Art, wie Engel den Stoff behandelt, ist nicht ein mit der Stimmung des Tages wieder versinkendes Kriegsbuch, sondern ein bedeutendes Zeitbuch von bleibendem Wert entstanden, das dem Leser, der in unseren Tagen beim Buche nur eine kurze Entspannung sucht, Genüge tun, aber auch höhere literarische Ansprüche voll befriedigen wird, wie es bei einem Roman von Georg Engels als selbstverständlich erscheint.

Wir liefern bei Bestellung vor Erscheinen
bar mit 40% und 11/10

Leipzig,
im November 1917

Grethlein & Co.
G. m. b. H.

In den nächsten  Tagen erscheint:

Ⓜ Geheimrat
Erich Brandenburg
Martin Luther
als Vorkämpfer deutschen Geistes

40 Seiten Geheftet M. 1.00

Die kleine Schrift des bekannten Leipziger Historikers bringt in kurzen Strichen die Bedeutung Luthers für die Ausbildung und Geltung deutscher Eigenart zur Darstellung und zeigt, daß die Reformation das erste selbständige Erzeugnis deutschen Geisteslebens gewesen ist, welches Bedeutung für die Welt erlangt hat. Sodann werden in Luthers Persönlichkeit und Werken die deutschen Züge hervorgehoben. Die Arbeit schließt mit einer Betrachtung über die Einwirkung Luthers und der Reformation auf die weitere Ausbildung des deutschen Wesens.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Bar mit 30% und 7/6
50 Exemplare mit 45%

Leipzig, im November 1917

Verlag Quelle & Meyer
in Leipzig

Demnächst wird erscheinen:

Ⓜ

Geschultes Volksheer

oder

Miliz?

Kriegslehren aus
Vergangenheit und Gegenwart

von

Generalleutnant

Frh. v. Freytag-Loringhoven

Chef des Stellvertr. Generalstabes der Armee

M. 2.75

Bezugsbedingungen:

in Rechn. M. 2.— u. 11/10 Ex.
bar M. 1.85 u. 7/6 Expre.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Frh. v. Freytag-Loringhoven
Geschultes Volksheer
❖ ❖ oder Miliz? ❖ ❖

Diese Neuerscheinung wird des Verfassers wie des behandelten Gegenstandes wegen nicht nur in Deutschland und bei seinen Verbündeten, sondern auch im neutralen Ausland lebhaft Beachtung und starke Verbreitung finden. Sie bildet in vielfacher Hinsicht eine Fortsetzung und Ergänzung der erfolgreichen Schrift des gleichen Verfassers „*Folgerungen aus dem Weltkriege*“, von der fast 14 Auflagen abgesetzt sind und von der Zeitungsmeldungen zufolge das Patentamt in London eine englische Ausgabe wegen des großen öffentlichen Interesses verfügt hat.

Ihr Inhalt behandelt im Grunde genommen die bedeutsame Frage der **Abrüstung nach dem Weltkriege** und zwar in allseitiger Beleuchtung und in durchaus sachlicher Untersuchung. Zu welchem Ergebnis der Chef des Stellvertr. Generalstabes der Armee dabei hinsichtlich der deutschen Landesverteidigung gelangt, kann nicht zweifelhaft sein.

Wir empfehlen, sich für das Buch ebenso tätig zu verwenden, wie es für die „*Folgerungen aus dem Weltkriege*“ seitens des verehrlichen Sortimentebuchhandels geschehen ist und geschieht.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.

Ⓩ In kurzem gelangt zur Ausgabe als fünfter Band der Reihe

Große Männer Studien zur Biologie
des Genies
Herausgegeben von Wilhelm Ostwald

Ernst Abbe

Sein Leben, sein Wirken, seine Persönlichkeit
nach den Quellen und aus eigener Erfahrung geschildert
von Felix Auerbach (Gena)

Mit 1 Gravüre, 115 Textabbildungen und der Wiedergabe
zweier Originalschriftstücke.

XVI u. 512 Seiten. Preis geheftet 18 M., gebunden 20 M.

Während der Name Zeiß aller Welt seit langem geläufig war, ist Ernst Abbe, der eigentliche Schöpfer und später alleinige Besitzer der berühmten Jenaer optischen Firma, eigentlich erst mit seinem Tode weiteren Kreisen bekannt geworden. Ganz abgesehen von der wissenschaftlichen Optik, auf welchem Gebiete Ernst Abbe Bahnbrechendes geleistet hat, hat er auch als sozialer Reformator Unvergleichliches geschaffen, so daß obiges Buch, das eine ausführliche Lebensbeschreibung dieses „großen Mannes“ bringt, weitesten Kreisen willkommen sein wird.

Als Abnehmer für das Buch kommt nicht bloß die große Gemeinde der Bezüher der früher erschienenen Bände der „Großen Männer“ in Betracht, sondern der Band wird auch namentlich in Fachkreisen (optischen Instituten und Fabrikbetrieben jeder Art) sowie von Sozialpolitikern, Gewerkschaftsbüchereien, Ingenieuren und Technikern aller Fächer gern gekauft werden. Prospekte stehen zu Diensten. Bestellzettel anbei.

Leipzig, November 1917.

Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

Ⓩ Soeben erscheint in meinem Verlage:

Elfaß-Lothringen unter deutscher Herrschaft

von einem Schweizer

In 8°, broschiert M. —.25 ord., M. —.15 bar
10 Exemplare mit 50% = M. 1.20 no. bar
100 Exemplare für M. 10.— no. bar

Der Anspruch Frankreichs auf Elfaß-Lothringen wird wesentlich mit zwei Behauptungen zu begründen versucht. Einmal damit, Elfaß-Lothringen gehöre nach dem sogenannten Rationalitätsprinzip zu Frankreich; dann, die Elfaß-Lothringer seien geknechtet und sehnten sich nach Befreiung vom unerträglichen deutschen Joch. Ein Neutraler stellt in dieser Broschüre fest, daß beide Behauptungen falsch sind und der geschichtlichen Wahrheit sowie dem tatsächlichen Zustande widersprechen.

Diese Broschüre eignet sich für

Massenvertrieb,

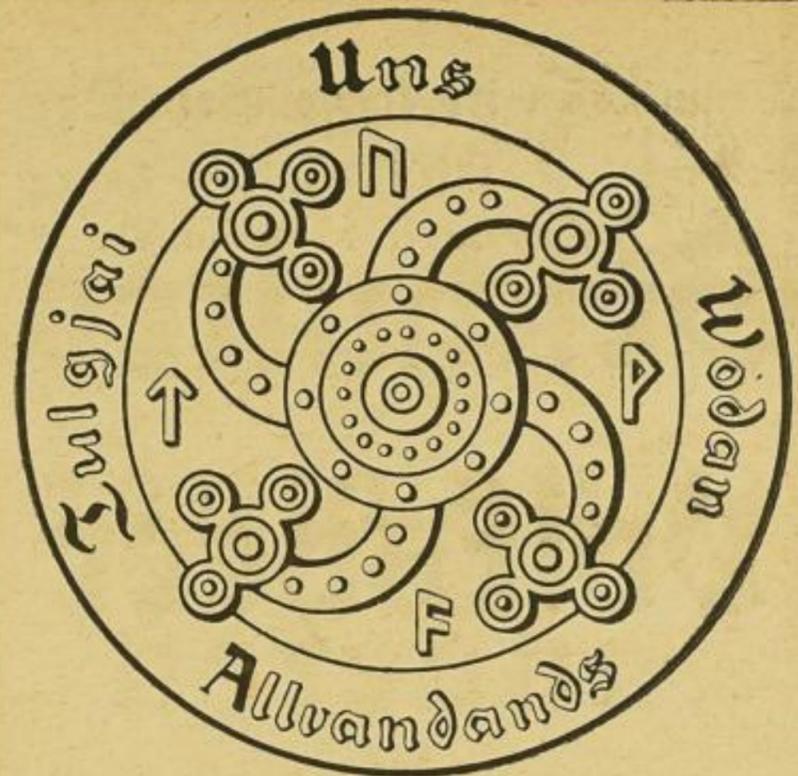
und die

außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen

machen Ihre Bemühungen lohnend. Ich kann diese Broschüre nur bar liefern. Bitte sich des beigegeführten Bestellzettels zu bedienen.

Basel, November 1917.

Ernst Finckh Verlag.



Wer allddeutsch, deutschparteilich,
deutschvölkisch denkt:

wird zur diesjährigen Weihnacht nichts lieber kaufen als

Dr. Ludwig Wilser's

neue Germanenbücher:

1. **Deutsche Vorzeit. Einführung in die germanische Altertumskunde.** Erschienen Mai 1917, jetzt: 4. und 5. Tausend. In Kriegseinband M. 4.50, in Ganzleinenband M. 5.50.
2. **Corn. Tacitus' „Germanien“.** Deutsche Ausgabe mit zeitlichen Abbildungen auf Tafeln. Erschienen im Herbst 1915, jetzt: 7.—10. Tausend, hübsch gebunden M. 2.—, in Ganzleinenband M. 2.50.

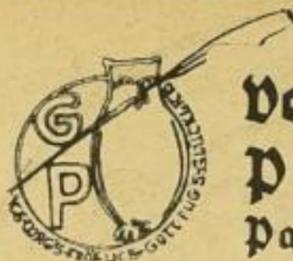
Aus Professor Ludw. Schemanns Besprechung der „Deutschen Vorzeit“: „Wir haben hier W.s abgeklärtestes, reifstes und schönstes Buch vor uns, in der Zusammenfassung eines ungeheuren Stoffes bewundernswert, in der Inhaltsanlage so glücklich, daß man nichts daran geändert zu haben wünschte. — Auch in der Ausstattung ist alles geschehen, — um der „D. V.“ die Eigenschaft eines Volksbuches im schönsten Sinne zu sichern.“ „Wilsers Buch, an sich schon nicht genug zu begrüßen, wird durch die Zeitereignisse vollends zu einem Kleinode unseres Volkes vorbestimmt. — Es ist ein Musterbekenntnis zum Germanentum, von einem Volkdeutschen abgelegt.“

Durch Anzeigen und Besprechungen wird die Aufmerksamkeit der für das vaterländische Schrifttum Belang habenden Leserschaft so rege erhalten, daß Wilser's obige Bücher zweifellos zu den vielbegehrten gehören werden. — Ich bitte aber zu beachten: Kein Lager in Steglitz! Kein Verkehr über Berlin! Auslieferung nur in Leipzig (Theod. Thomas, K.-G.). — Postscheck Berlin 27228.

Steglitz,

Mitte Novbr. 1917

Peter Hobbing



Verlag v. Gebrüder
Paetel (Dr. Georg
Paetel), Berlin W. 35

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Aus einer andere Welt

Erste und letzte Gedichte

von

Armand Hoche

Herausgegeben von Max Pomtow

Mit einem Porträt Armand Hoches

8^o. 176 Seiten

Geheftet: M. 3. — ord.; M. 2.25; M. 2. — bar

Gebunden: M. 4.50 ord.; M. 3.40;
M. 3.15 bar.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12; gegen
bar 7/6

Vor Erscheinen bestellt: mit 40% und 7/6
gegen bar.

Gebundene Exemplare: nur fest oder bar unter
Berechnung des Einbandes mit 1.50 ord.;
M. 1.15 netto; auch der Einband des frei-
exemplars wird berechnet.

Der kleinen Auflage wegen können wir nur
in ganz beschränktem Maße à cond. geben.

Verlag von Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel), Berlin W. 35

Aus einer anderen Welt

Erste und letzte Gedichte von

Armand Hoche

Der junge Dichter, dessen Lieder wir in dem vorliegenden Bande veröffentlichen, ist schon weiteren Kreisen bekannt geworden durch seine Umdichtung der Sabeln des Nobelpreisträgers Charles Richet, die er im März 1914 mit Rudolf Berger herausgab.

„Aus einer andern Welt“ ist der doppelsinnige Titel des jetzt erscheinenden Bändchens. Doppelsinnig, denn der junge Dichter, der als Kriegsfreiwilliger ins Feld zog, wurde durch ein vergiftetes Geschöß verwundet und ging am 14. Juli 1916 hinüber in eine bessere Welt. Von dorther kommen uns gleichsam seine Verse, die uns, bis auf wenige in der Sturm- und Drangperiode der Entwicklung geschriebene, fortführen aus dem Getriebe der Alltagswelt in die reine Empfindungswelt eines wahren Dichterherzens. Tiefe Empfindung, leichte und klangvolle Sprache kennzeichnen den jungen Dichter, auf den mit dem größten Recht Dean Swifts Wort über Alexander Pope angewandt werden kann: „Seine kindliche Pietät übertrifft alles, was die griechische Geschichte uns erzählt.“

Deshalb hat der Herausgeber des Buches — Max Pomtow — den ersten Teil, der ein begeisterter Hymnus auf deutsches Familienleben ist — „Mutter und Sohn“ — betitelt, dann folgen — „Dem Leben mit anderen und in Gott“ — „Erde und Sonne“. Der Hauptteil des Buches — „Liebe, ein Drama in 4 Teilen“ — macht uns mit den Herzensschicksalen des Dichters bekannt: Das Finden der Geliebten, die Empfindungen der Liebenden, ihre Trennung, die wir aus der wunderbar schönen Trilogie — „Erinnerung und Gegenwart“ — erfahren. Als treue Kameraden wollen sie fortan durchs Leben gehn. Da erweckt der frühe Tod der trotz des Verzichts heiß Geliebten die Wonnen und Schmerzen der Liebe aufs neue, und in ergreifenden Versen befreit sich des Dichters Herz.

Die nach dem zweiten und dritten Teil eingeschobenen Gedichte — „Groß Reinemachen“ — und das Märlein — „Klein Isolde“ — zeigen uns seine humoristische Begabung, und seine wenigen Kriegslieder werden auch von dem kriegsliedermüdesten Feldgrauen gern gelesen werden. Und dann kommt das Ende: Gedichte voller Todesahnung, die jeden, der ihn kannte, den schweren Verlust doppelt empfinden lassen und die doch zugleich der schönste Trost der Trauernden sind.

Der Roman des oberösterreichischen Volkes,
ein ergreifendes Stück Österreich mit
seelisch vertieften Landschaften, Menschen
und Schicksalen, packend und anschaulich
❖ wie ein altmeisterlicher Holzschnitt. ❖

Demnächst erscheint:

Demnächst erscheint:

Das große Bauernsterben

Ⓩ Der Roman eines Volkes

von

Joseph Aug. Lux

Geheftet M. 4.50

Gebunden M. 6.—

Wer tief in das Herz des österreichischen Menschen sehen will, muß zu den Büchern von Joseph Aug. Lux greifen. Er findet darin zur kristallklaren dichterischen Form erhöht alle Eigentümlichkeiten der österreichischen Seele, die tiefen Gemütskräfte und die anschauende Besinnlichkeit, die Nahes und Fernes, Sinnliches und Übersinnliches, Heimatliches und Allmenschliches verbindet und den Zug zur Universalität hat. Das tiefste Seelenwesen seines Volkes spiegelt sich in der Eigenart dieses Dichters, der als eines der stärksten künstlerischen Temperamente unserer Tage gilt.

In seinem neuen Werk erzählt Joseph Aug. Lux den großen Schicksalsroman der Österreicher, der gleichzeitig ein Stück Menschheitstragödie aus der Reformationszeit ist: der Kampf um den Gott der Liebe und Barmherzigkeit. Der Roman entrollt ein vielgestaltiges, dramatisch bewegtes packendes Bild von Landschaften, Menschen und Schicksalen, kraftvoll und anschaulich gezeichnet wie ein Meisterholzschnitt. Vergangenes wird darin lebendig als Gegenwärtiges, das den Alltag vertieft und den verborgenen Sinn dieser Schollenmenschen, dieser kunstreichen Städte und Orte, dieser heimatischen Dinge und Überlieferungen deutet. Menschen und Volk bringt uns Lux innerlich nahe, lernt sie uns verstehen und würdigen und läßt uns selbst dabei an menschlichen Weiten gewinnen.

Vorzugsangebot: bar mit 40% u. 11/10 anbei.

Verlag von Grethlein & Co. S. m. b. H.
in Leipzig.

Die Geschichte eines Deutschen von 1890



In diesen Tagen erscheint der neue Roman
von Philipp Krämer

Ernst Ludwig Zwingenberg

Die Episoden seiner Kindheit

Zwei Mark 80 Pf.

Gebunden: Vier Mark

Ⓩ

Ein hohes Lied der Kindheit. Ein Buch für alle,
die Kraft für die harte Gegenwart suchen. Gesund.
Voll innerster Musik. Getragen von der Stim-
mung und dem Lebensrhythmus der deutschen
Waldgebirge.

Verlangzettelt liegt noch einmal bei.

Furche-Verlag / Berlin

In zweiter umgearbeiteter Auflage
erscheint demnächst

Ⓜ

Fritz Burger †

Cézanne und Hodler

Einführung in die Probleme
der Malerei der Gegenwart

Zwei Bände mit 195 Abbildungen
Zusammen in Karton geheftet 20 M., gebunden 26 M.

Die außerordentlich lebhafteste Nachfrage aus allen Gegenden Deutschlands hat uns veranlaßt dieses Werk des vor Verdun gefallenen Autors neu aufzulegen. Am Text sind wesentliche Änderungen gegenüber der ersten Auflage nicht vorgenommen worden, dagegen ist der Bilderband um einen Bogen bereichert worden, was der jüngsten Richtung in der Kunst vor allem zugute gekommen ist.

Das Burgersche Werk bietet
in Wort und Bild
eine grundlegende Darstellung
der herrschenden Kunstströmungen

Wir bitten zu bestellen
Illustrierte Prospekte stellen wir zur Verfügung

Bei Vorausbestellung
mit 40% und 11/10, Emb. no.

Delphin-Verlag München

R. v. DECKERS VERLAG
G. SCHENCK, KGL. HOFBUCHHÄNDLER,
Gegründet 1713 BERLIN SW. 19 Gegründet 1713

Ⓜ



Ⓜ

Soeben erscheint:

Das Verordnungsrecht der Kommandierenden Generale und Festungskommandanten

auf Grund des Gesetzes
vom 4. Juni 1851

Von

Dr. jur. Wilhelm Münster

Geheftet M 6.—

Gebunden M 8.—

Dieses alte preussische Gesetz über den Belagerungszustand von 1851 ist ziemlich unvollkommen und lückenhaft und läßt daher bei seiner Anwendung eine große Anzahl von Zweifels- und Streitfragen auftauchen, zumal es in einer Rechtsperiode entstanden ist, die in Gesetzgebung und Rechtsanschauungen mancher Beziehung überholt ist. In umso höherem Grade ist es deshalb mit Dank zu begrüßen, daß nunmehr ein Buch erscheint, das dieses Verordnungsrecht mit wünschenswerter Ausführlichkeit behandelt.

In dem vorliegenden Buche hat der Verfasser nicht nur die gesamte einschlägige Literatur und die bisher in den juristischen Zeitschriften über das Thema erschienenen Abhandlungen berücksichtigt, sondern auch die umfangreiche während des Krieges entstandene Rechtsprechung hineingearbeitet.

Das Buch kann den Stellen, die amtlich mit den Verordnungen der Kommandierenden Generale und Festungskommandanten zu tun haben, aber auch sonst allen, die sich über die Befugnisse der genannten Militärbefehlshaber rasch und zuverlässig unterrichten wollen, auf das beste empfohlen werden.

Wir liefern einmal, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt

mit **40 Prozent**

in beliebiger Anzahl, bedingt nur ausnahmsweise.

R. v. Deckers Verlag, Berlin

In den ersten Tagen des Dezembers erfolgt nunmehr die bereits durch Rundschreiben angekündigte Versendung von:

① **Otto Hübner's**
Geographisch - statistischen Tabellen
aller Länder der Erde

65. Jahrgang (Kriegs-Ausgabe Nr. 2). — 1918.

Abgeschlossen und im Druck vollendet im Nov. 1917.

Herausgegeben von J. von Juraschek und Hofrat Prof. Dr. Hermann von Schullern zu Schrattenhofen

Ladenpreis M 2.50 — netto M 1.90 — bar M 1.70
(und 13 12).

Dem Erscheinen dieses neuen Jahrgangs des bekannten u. weitverbreiteten Werkchens wird — wie die fortwährend sich mehrenden Nachfragen zeigen — von vielen Seiten mit lebhafter Spannung und Ungeduld entgegengesehen. Denn mehr als je zuvor ist in den weitesten Kreisen der Wunsch nach genauer und zuverlässiger Auskunft über eine lange Reihe von Fragen des staatlichen und öffentlichen Lebens, der Politik und der Kriegs- und Volkswirtschaft rege, wie sie in diesem Büchlein in umfassender und mustergültiger Weise geboten wird. —

Um so mehr werden darum die sorgsam und erfolgreichen Bemühungen der Herausgeber Anerkennung finden, durch welche der Inhalt dieser neuen Ausgabe wiederum so wertvoll und so reich an neuen und zuverlässigen Angaben gestaltet werden konnte, dass auch dieser Jahrgang jeden Vergleich mit den in Friedenszeiten regelmässig erscheinenden Ausgaben aushält, obwohl die sonst regelmässig benutzten Quellenwerke, amtlichen Veröffentlichungen usw. schon seit Ausbruch des Krieges nicht mehr zur Verfügung stehen.

Grosse Sorgfalt ist besonders auch der Ausgestaltung und Erweiterung des der Ausgabe 1915/16 beigegebenen, so heifällig aufgenommenen Anhangs „**Angaben zum Weltkrieg**“ zugewandt worden. — Die bis jetzt eingegangenen Bestellungen sind zur sorgfältigen Ausführung vorgemerkt.

Bitte, das Bändchen vor allem Ihren regelmässigen Abnehmern und Abonnenten der jährlichen Neu-Ausgabe, allen alten Freunden des Unternehmens zur Fortsetzung vorzulegen, aber auch dem Vertriebe über diesen Kreis hinaus die tatkräftigste Verwendung zuteil werden zu lassen, der, wie aus dem Gesagten hervorgeht, ein schöner Erfolg sicher ist.

Die Ausfuhr ausserhalb des *Deutschen Reichs* und *Oesterreich-Ungarns* ist zurzeit nicht gestattet.

Da die Tabellen dauernden Wert behalten, werden sie nach Kriegsende von vielen Besitzern der früheren Jahrgänge im Ausland namentlich von Bibliotheken und Sammlern, gerne nachbezogen werden. Bitte daher von dieser Ankündigung entsprechende Vormerkung zu nehmen.

Die statistische Tafel aller Länder der Erde (Plakat-Ausgabe) erscheint in diesem Jahre nicht.

Ich ersuche um gef. Verwendung der beigegebenen Verlangzetteln zu recht umfangreichen Bestellungen.

Frankfurt a. M., 22. November 1917.

Heinrich Keller.

Angebotene Bücher

T. Johannot.

Die letzten Exemplare von *Saint-Pierre* (B. de), Paul u. Virginie. Gemälde d. Natur. Leipzig (ca. 1854), 12^o (176 S.), illustriert mit 5 Stahlstichen von Tony Johannot. M 2.— liefern zu M 1.— bar und 11/10 Taussig & Taussig in Prag.

A. Mantels in Schlettstadt: Meyers gr. Konvers.-Lex. 21 Bde. 5. Aufl. Hfz.

Geuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

A. Lantos in Budapest, Mehemed szultán-út 3:
Onckens allg. Weltgeschichte.
3. Abt. V. (Ludw. XIV.)
1. Abt. IV. V. (Persien, Phönizier.)
2. Abt. III. (Angelsachs.)
3. Abt. II. (Westeuropa.)

A. Bergsträsser in Darmstadt:
1 Corpus juris civilis.

Mit Ang. d. Einbandes.

Carl Winter's
Universitäts-



Buchhandlung
Heidelberg

Demnächst erscheint:

① **Familiennamen**
im badischen Oberland

von

Alfred Böke

(Neujahrsblätter der badischen historischen Kommission
N. F. 18. 1918)

M 1.60 ord. / M 1.15 netto
(Partie 11/10)

Es ist ein besonderer Vorzug badischer Namengebung, daß sie fast rein deutsch ist, nicht untermischt mit slavischen Bestandteilen, wie im gesamten Osten des Reiches, und daß sie die wenigen Einwanderer von Süd und West kraftvoll eingebürgert hat. Sprach- und kulturgeschichtlich ist das Buch von großem Interesse. Das Register verzeichnet gegen 900 Namensformen. Auch außerhalb Badens dürfte das Buch einer guten Aufnahme begegnen.

Wir bitten zu verlangen.

Heidelberg, November 1917.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

① Soeben gelangt zur Ausgabe das 15—20 ste Tausend:

Das normale und kranke
Sexualleben

des Mannes und des Weibes

von Dr. J. Kitaj, pol. Assist., Wien

Die Bekämpfung und Heilung
der Geschlechtskrankheiten

von Hofrat Prof. Dr. Finger, Wien.

Preis: 70 Pf. = K 1.—

Bedw. nur bei gleichz. bar: 50%
(Feld- und Briefpostausgabe von: Finger kostet 40 Pf. = 60 h nur ab Wien!)

Benützen Sie dieses Vorzugsangebot und bestellen Sie diese glänzenden Schaufensterartikel sofort und ausgiebig!

Anzengruber-Verlag

LeipzigSta — Brüder Suschitzky — Wien XI/1.

Fortsetzung der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

M. Waldbauer in Passau:

- *Münchener Jahrbuch der bildenden Kunst.
- *Shakespeares Werke.
- *Vollmer, Inscriptiones.
- *Über Land u. Meer 1870.
- *Gmelin-Kraut, Handbuch d. Chemie. Einz. Bde. oder vollständ.

Polatsek'sche Buchh., Temesvár

- *1 Fillis, Grundsätze d. Dressur. (Gut erhalten.)
 - *1 Haeder, die Dampfmaschinen. 1.—2. Bd. Gut erhalten.
- Angebote direkt erbeten.

J. N. Teutsch in Bregenz:

- Ildephons v. Arx, Geschichte des Kantons St. Gallen.
- Stälin, württemb. Geschichte.
- Vonbun-Sander, Sagen a. Vorarlberg.
- Planta, die schwäbischen Herrschaften der Feudalzeit.

Paul Gottschalk in Berlin:

- *42zeil. Bibel Gutenbergs. Blätter daraus, auch aus and. Drucken vor 1466.

A. Lantos in Budapest, Mehemed szultán-út 3:

- *Assyrien u. Babylonien. Alles.

Fertige Bücher ferner:

Benno Elkan
Polnische
Nachtstücke
Mit Federzeichnungen
des Verfassers
Kart. № 7.50, in Halb-
leder № 10.—

Infolge eines Verfehens
der Buchbinderei ist bei einem
Teil der ausgelieferten Exem-
plare der letzte halbe Druck-
bogen ausgelassen worden.
Wir bitten solche Exemplare
nicht zu verkaufen, sondern
in Umtausch gegen komplette
Exemplare nach Leipzig zu
senden.

München, 22. Nov. 1917

Delphin-Verlag
München

Der Schlesw.-Holstein. Kunst-
kalender für 1918 kann nicht
erscheinen.

Stiftungsverlag, Potsdam.

Der Ladenpreis von
Niklaus Bolt
„Soizzero!“

Mit 40 Naturstudien von
R. Münger

Liehaber-Ausgabe
in echt Wildleder mit
Goldschnitt

wird hiermit auf **№ 12.50**
erhöht.

Ich liefere, soweit die
geringen Vorräte noch
reichen, für **№ 8.50** bar.

Stuttgart, 25. Nov. 1917.

J. F. Steinkopf
Verlag

Gefuchte Bücher ferner:

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

*Rochester, Sodom, ill. v. Klinger.

*Petronius, Satiricon, ill. v.
Christoph.

*Sterne, Werden u. Vergehen.

*Cohn, Elektrodiagnostik.

*Meyers od. Brockhaus' K.-Lex.

*Aretino. (Sow. nicht verboten.)

*Runge, Schriften.

Amelang'sche Buch- u. Kunsthand-
lung in Charlottenburg:

1 Goethes Werke. (Propyläen-
ausgabe.) Luxusausgabe.

Petrus-Verlag G. m. b. H., Trier:

*Krieg, Wissenschaft der Seelen-
leitung. Bd. 1. Freibg., Herder.
Angebote direkt.

H. Dominicus Nachf. Adolf Becker
in Teplitz-Schönau:

*Kosmos 1912—16. Kplt. Geb. od.
brosch.

*Münchner Kalender (Wappenka-
lender) 1885—88, 1894.

Koch, Zeitschrift f. Hygiene u. In-
fektionskrankheiten. Was bis-
her erschienen.

Meyers Konv.-Lexikon. Gr. Ausg.
Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg.
Agricola, Bergwerksgeschichte von
Böhmen.

Sternberg, Bergwerksgeschichte
v. Böhmen.

Alles über ältere montanistische
Literatur von Böhmen.

Bielefeld's Hoffh. in Karlsruhe:

*Andrees u. Stielers Handatlas.

*Handzeichnungen d. Albertina.
I—III.

*Schwabach, Goethes Faust.

*Gradmann, gelehrt. Schwaben.
1802.

*Keller, G., Werke.

*Beckers Weltgesch. Neueste A.

*Griesinger, alte Brauerei.

*Erasmus v. R., Lob d. Narrheit.
1781.

*Haller, Gedichte. Bern 1777.

*Rheinländ. Hausfreund-Kalender
1813—32.

*Heinse, Ardinghello. 1787.

*Hippel, Lebensläufe. 1778.

*Müller, Siegfried v. Lindenberg.
1790.

*Jean Paul, Titan. 1800.

*Wagner, Turkey. 1684.

*Franciscus, Gesch.- u. Sitten-
spiegel. 1670.

*Tavernier, Voyage en Turquie.
1692.

*Stammbaum griech. Kayser. 1730.

*Kantemir, osman. Reich. 1745.

*Rühlmann, Maschinenlehre. Bd.5.

*Bismarck, Reden.

*Brehms Tierleben.

*Schreiber, deutsche Wehrstand.
I. D. badische Wehrstand.

C. F. Fritze's Kgl. Hofbuchh. in
Stockholm:

Springer, Kunstgeschichte.
Lehnert, ill. Geschichte d. Kunst-
gewerbes.

Künstlerlexikon. 5 Bde.

Björck & Börjesson in Stockholm:

*Reisen vor 1850 in Schweden,
Norwegen, Finnland u. Russld.

C. L. van Langenhuysen, Amster-
dam:

Mehrere Expl. Niese, Grundr. der
röm. Geschichte. (Ant.)

Bibliothek d. allgem. u. prakt.
Wissens. 6 Bde. Geb.

Bernh. Liebisch in Leipzig:

Eisler, Wörterb. d. philos. Begr.
Keil, Jeremias u. Klagelieder.

Schlatter, Erläuterungen.

Strauss, Leben Jesu. 1835.

Wackernagel, Kirchenlied, I od.
komplett.

Warneck, ev. Missionslehre. I od.
komplett.

Diez, Heines erste Liebe.

Goethe-Jahrbuch. 1—10.

Hilles Werke.

Hölty, sämtl. Werke, v. Michael.

Mosen, sämtl. Werke.

Delitzsch, assyr. Handwörterb.

Grammatici latini, rec. Keil.

Lindsay, lat. Sprache.

Ztschr. f. Handelsrecht. 1—10.

Dohme, Kunst u. Künstler. III 2
u. IV.

Gogh, Briefe an s. Brüder.

Horváth, 25 Jahre aus d. Gesch.
Ungarns.

Ranke, Abhdlgn. u. Versuche.

— röm. Päpste.

Schlieffen, ges. Schriften.

Staatslexikon, v. Bachem. 5 Bde.
Jahrb. d. Kinderheilkde. 71—86.

Toula, Geologie.

Rosenberger, Gesch. d. Physik.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Blätter f. d. Kunst, 7. Folge.

Froriep, Anatomie f. Künstler.

George, St., Maximin e. Gedenk.

Gregorovius, Korsika.

— röm. Tagebücher.

Handwörterb. d. preuss. Verwal-
tung, hrsg. v. Bitter.

Hegel, Vorl. u. Gesch. d. Philos.

Holleman, Lehrb. d. org. Chem.

Keller, G., nachgel. Schriften.
1893.

Körting, latein.-roman. Wörterb.

Kraus, F. X., Lehrb. d. Kircheng.

Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch.

Leser, allg. Chirurg. 2. A. 1908.

Löhnis, Hb. d. landw. Bakteriöl.

Rauber-Kopsch, Anatomie.

Roscoe-Schorlemmer, Lehrb. der
Chemie.

Scherer, Kinderbuch.

Schmidt, Lehrb. d. pharm. Chem.

Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon.

Wolf, J., Stud. z. span. u. portug.
Liter. 1859.

Wundt, M., Gesch. d. griech. Ethik.

Zenneck, Lehrb. d. drahtl. Telegr.
Nur 2. A. 1913.

August Lauterborn in Ludwigs-
hafen a. Rh.:

*Erdmann, Lehrbuch d. anorgan.
Chemie. Geb.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:

*1 Fresenius, quant. chem. Anal.

*1 Goeler v. Ravensb., Grundr. d.
Kunstgesch.

*1 Raabe, Herrgottskanzlei. L.-A.

*1 Ihnken, Meere.

*1 Keil, Schulbank.

*Leder- u. Luxusausgaben.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:

Montelius, Civilisation primitive
en Italie.

Kollmann, Anatomie f. Künstler.

Burrows, Discoveries at Crete.

Bulle, d. schöne Mensch.

Willers, römische . . .

Riehl, Stein- u. Holzplast. Ob.-Bay.
Gabelenz, mittelalterl. Plastik in
Venedig.

Stix, Plastik d. frühgot. Periode
in Mainz.

Molinier, Trésor de Coire.

Lehmann, die gute alte Zeit.

Claudianus, Dichtungen, übers. v.
Gessner. 1759 oder Wedekind
1868.

Katalog d. Sammlung Kaufmann.
3 Bde.

Aufleger, Schloss Schleissheim.

Schmidt u. Schilbach, d. Zwinger.

D. Neubau d. Bayr. National-Mus.
Sammlung Lanna. Auktionskatal.

D. Porzellanschatz im Rokostil
des Schlosses Ansbach.

Troude, Porcelaine de Sévres.

Semper, der Stil.

Hirschfeld, der Garten. Ca. 1770.

Havard, Dict. d'ameublem. 4 Bde.

Hammers, Versteig.-Katalog der
Samml. H. Kupferst. u. Handz.
1895.

Vitry, Hôt. et mais. de la renaiss.
Deshaïrs, Dijon.

Deshaïrs, petit Trianon.

Deshaïrs, grand Trianon.

Matman, le Bois.

Guérin, la chinoiserie en Europe.

Racinet, l'ornement polychr. I.

Racinet, le costume historique.
Kplt. u. einz. Bde.

Mitteil. d. Landes-Vereins sächs.
Heimatschutz. I. II.

Schütte, der schwäb. Schnitzaltar.

Baudot et Perrault, les cathédrales
de France.

Brière, Château de Versailles.

Vacquier, le style Emp. (Contet.)

Géns-Didot, la peinture décor. en
France du XVI. au XVIII. s.

Sauermann, Alt-Schleswig-Holst.

C. Ehrmann in Mülhausen, E.:

Becker, d. Rabbi Vermächtnis.
1866/67.

Handel-Mazzetti, arme Margaret.

Nansen, in Nacht u. Eis.

Purtscheller, über Fels u. Firn.

Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse.

Storck, Geschichte d. Musik.

Moritz Ráth in Budapest:

*1 Buschan, Sitten der Völker.
2. Bd. Origbd. Geb.

*1 Farb. Raumkunst. I. Bd. Geb.
Gute Exemplare!

Angebote gefl. direkt!

Heinrich'sche Bh., Strassburg, E.:

1 Brehms Tierleben. Volksaus-
gabe. Geb.

Joh. Carstens'sche Bh., Lübeck:

Brehms Tierl. in 3 Bdn. Volks-A.

- C. Stetter in Wien IX/2:
Quenstedt, der Jura.
Küchler, d. Vulkanismus.
Nehring, Tundren u. Steppen.
Suess, Entstehung d. Alpen.
- C. Hübsher in Bamberg:
Sang u. Klang. 1.—7. Bd.
Graser, math. Werke.
- Hj. Möller's Univ.-Buchh. in Lund,
Schweden:
*Buschan, die Sitten d. Völker.
Völlig sauber.
- Holze & Pahl in Dresden:
*Alexis, Urban Grandier.
*Lienhard, die weisse Frau.
*Fischer, chem.-techn. Rechnen.
*Overbeck, Pompeji.
*Omar Chajjam, ill. v. Dulac.
*Poe, Glocken. Engl. Ausg. v.
Dulac.
*Voss, Scherben.
*Erdmuthenbuch.
*Hedin, Transhimalaja. 3 Bde.
*Luise v. Toscana, meine Beichte.
*Jones, Thomas Alva Edison.
*Lauterer, Japan.
- Vor Frue Boglade in Kopenhagen:
Hartmann, Mor., die Reimchronik
des Pfaffen Mauritius.
- Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*1 40 Jahre aus d. Leben eines
Toten.
*1 Goethes Werke. Jub.-A. Hfz.
40 Bde.
*1 Springer, Kunstgesch. Bd. 3
bis 5. Geb.
*1 Sudermanns Werke.
*1 Storms Werke. Halbfranz.
*1 Fresenius, quant. Analyse.
- Hans Lommer in Gotha:
*Paulsen, Ethik. (Neuere Aufl.)
*Heusinger, A., Wiesbaden u.
Biebrich, 1854.
Lotz, Joh. Friedr. Euseb., Einzel-
schriften u. Porträts.
*Lotz, Geo., Einzelschriften.
*Genssler, Grabfeldgau. 2 Bde.
1802/03.
- Franz Borgmeyer in Hildesheim:
*Heilfron, Lehrbuch des bürgerl.
Rechts. Bd. 1—3.
- M. Plass in Bonn a. Rh.:
*Württemberg. Uniformbilder.
(Eckert u. Monten u. a.)
*Alter Soester Ans. u. alles üb.
Soest.
*Selbst-Portr. Aldegrevers m. Bez.
Susat. u. a. Aldegrevers Stiche.
*Alte rhein. u. westfäl. Münzen.
*Hippel, üb. d. Ehe. Frkf. 1778.
- H. O. Sperling in Stuttgart:
H. v. Treitschke, Alles von ihm.
Meyr, M., vier Deutsche.
- Reuss & Pollack in Berlin W. 15:
*Gesch. d. dtschn. Kunst. Bd. 2.
Bode, Gesch. d. dt. Plastik. Gb.
- Johs. König in Verden (Aller):
*Schwochow, Fortbild. d. Lehrers
im Amte. III. Rektoratsprüfg.
- Hirschwald Bh. in Berlin:
*Appell, Mécanique rationn. 3. éd.
*Schilling, Tropenhygiene.
*Verworn, allgem. Physiologie.
5. Aufl. 1908.
- *Warburg u. Someren, Kultur-
pflanzen u. Weltwirtschaft.
*Wilmanns, Psychopath. d. Land-
streichers.
*Puhlmann, homöop. Prax. 2. A.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Sven Hedin. Alles.
*Jägers Weltgeschichte.
*Armand. Alles.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
*Meyers Konvers.-Lexikon.
*Stifter, Studien.
- A. Zuckschwerdt in Weimar:
Erinnergn. an E. u. M. v. Hirsch-
feld. Berlin 1863.
Werke von Georg Ebers.
Deutsche Kultur 1905. Heft 7.
Bornhak, Alt-Weimar.
- Fr. Karafiat in Brünn:
*Müller, Adam, Versuch einer
Theorie des Geldes. 1816.
*Toussaint-L., franz. Unterr.-Br.
Alte Ansichten v. Brünn stets!
- J. A. Mayer'sche Bh. in Aachen:
*Creizenach, W., zur Bühnenge-
schichte d. Goetheschen Faust.
*Die feine Tuchmanufaktur in
Eupen. 1796.
- Franz Lutz in Gablonz a/N.:
*Reineke Fuchs, ill. v. Leutemann.
*Cervantes, Don Quichotte. III.
*Mayrhofer, Verwaltungsdienst, m.
Ergänzung.
- W. Grüttefien in Elberfeld:
1 Fuchs, Ed., Sittengesch. Bd. 1/3.
1 — do. Erg.-Bd. 1—3.
1 Delitzsch, bibl. Psychologie.
1 Illustr. Gesch. d. Weltkrieges.
(Union.)
1 Schlosser, Weltgesch. 10 Bde.
1 Sydow-Wagner, meth. Schulatl.
13. Aufl.
- A. Asher & Co. in Berlin W. 8:
*Greiners graphische Arbeiten,
hrsg. v. Vogel. Vorzugs-A. Dr.,
Arnold.
*Kubin, ein Totentanz. Vorz.-A.
*Herstellung, verschiedene Repro-
duktionsverfahren. Alles.
*Palästina, — Türkei, — Indien,
— Mesopotamien, — Persien,
— Syrien, — Afghanistan, —
Tibet usw. Alles, deutsch, eng-
lisch, französisch, aber keine
Reisebeschreibungen.
- Joh. Leon sen. in Klagenfurt:
*Mommson, röm. Gesch. Geb.
*Ranke, dtsche. Gesch. Geb.
*Schreckenbach, ill. Weltkriegs-
chronik. Bd. 1 u. Folge. Geb.
- Illustration Verlagsgesellschaft m.
b. H. in Berlin W. 57:
Kochbuch, von Richard Goehde.
- R. Schröders Gew.-Buchhdlg. in
Breslau 1/49:
Scherer, Kirchenrecht.
Gerstäcker. Alte Orig.-Ausgaben.
Schlesien. Alles.
- Albin Schirmer's Buchh. in Naum-
burg a. S.:
Niemann, Pieter Maritz.
- M. J. Röntz, Antiq., Düsseldorf,
Schliessfach 75:
Angebote erbitte direkt.
*Kiekebusch, Einfluss röm. Kul-
tur auf die germanische.
*Clemen, Porträtdarst. Karls d. Gr.
*Jahrbücher d. fränk. Reichs. Bd.
1. 2. 1888, 83.
*Bornhak, Gesch. d. Frank. u. d.
Merowingern.
*Huguenin, Histoire du royaume
mérov. d'Austrasie. 1862.
*Genealog. Handb. bürgerl. Fa-
milien. Alle Bände.
*Paasches Frontenkarten. 1. 2.
- C. Ruffer in Flensburg:
*Meyers kl. Konv.-Lex. 7 Bde.
- N. G. Elwert in Marburg:
*Alles Politische von Arndt. —
Freiligrath. — Herwegh. — Kin-
kel. Erstdrucke u. vollst. spät.
Ausgaben.
- Paul Baumann in Charlottenburg:
Provinzialrecht der Ostseegouver-
nements. III. Privatrecht.
- Heinrich Kerler in Ulm a. D.:
Beyschlag, Münzgesch. Augsburgs.
Pfaffenhofen, die Münzen d. Herz.
v. Alemannien.
Krall, die etr. Mumienbinden d.
Agram. Nat.-Mus.
Pfleiderer, Philos. d. Heraclit im
Lichte d. Mysterienidee.
Niemann, Flibustierbuch.
Ovid, Verwandlgn., v. e. ber. Ma-
ler in 150 Kpfrn. vorgestellt u.
mit kurz. lat.-deutsch. Vers er-
läut. Nürnberg. o. J.
Gradmann, d. gelehrte Schwaben.
- Max Altmann in Leipzig:
Deleuze, prakt. Unterricht üb. d.
tier. Magnetismus.
Jung-Stilling, Szenen a. d. Gei-
sterreiche.
Schuré, grossen Eingeweihten.,
Benfey, Panchatantra. Fünf Bü-
cher ind. Fabeln usw.
Schriften üb. Sympathie, Magie.
Ramacharaka, Wissensch. d. Yogi.
— Wissensch. d. Atems.
*Blavatsky, Geheimlehre. Bd. 1/2.
* — entschleierte Isis.
*du Prel, mag. Psychologie. (Ma-
gie als Naturwissensch. Bd. 2.)
*Herman, Xenologie des Saeming.
(Gnosis Bd. 3.)
*Neue Gedanken. Bd. 1—3. 6.
Gurney, Telepathie.
Reichenbach, sensitive Mensch.
(Or.-Ausg., nicht anast. Neudr.)
Alles von Jakob Böhme.
Bénoit-Biat, Gedankentelegraph.
- Johs. Waitz in Darmstadt:
*Adelung, Lustig u. Traurig.
*Kerner, Prinzessin Klatschrose.
Angebote direkt erbeten.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:
Corpus inscript. lat. XI, 1—2.
Hamann, Schriften, hrsg. v. Roth.
Staerk, Taufritus d. griech.-russ.
Kirche.
Maltzew, Dank- u. Weihgottes-
dienste d. orth. Kirche.
— Oktoichos d. orth.-kath. Kirche.
— Sakramente d. orth.-kath.
Kirche.
Goetz, Staat u. Kirche in Altuss-
land.
Maltzahn, Ahnen d. deut. Kaisers.
Stradonitz, Ahnentafelatlas d. Re-
genten Europas.
Goldstücker, literary remains.
Engels, Savoyen, Nizza u. d.
Rhein.
Willkomm, Halbins. d. Pyrenäen.
— Spanien u. d. Balearen.
Friedjung, Krimkrieg u. Österr.
Politik.
Eichmann, Reformen d. osman.
Reiches.
Hefele, Konziliengeschichte.
Brehms Tierleben.
Jentsch, Kirche und Christentum.
Holleman, Lehrbuch d. organ.
Chemie.
Code of Hammurabi.
New Testament, coptic version in
the north. dialect.
Schmidt, Gramm. d. engl. Spr.
Franzos, Wahrheitssucher.
Marti, Gesch. d. israel. Religion.
Plenge, Gesch. d. Credit Mobilier.
Sievers, Asien.
Wolfram v. Esch., hrsg. v. Martin.
Lipps, Aesthetik.
Bonhofer, Epiktet u. d. Stoa.
Erdmann, Logik.
Erdmann, Sprechen und Denken.
Martin, Gramm. u. Sprachphilo-
sophie.
Kleinpaul, Volkspsychologie.
Humboldt-Steinthal, Verschied. d.
Sprachbaus.
Ziegler, geist. u. soziale Strö-
mungen.
Steinthal, Grammatik, Logik u.
Psychologie.
Vorträge, Philosophische, 1—16.
Kant-Gedenkband 1904.
Justin, ed. Benecke, Fittbogen,
Johanneau-Dübner.
Chr. Ew. Kleist, Werke, Hempel-
Ausg.
Seelig, dichter. Sprache in Heine.
Böhtlingk-Roth, Sanskrit-Wörter-
buch.
Apte, sanscrit engl. dictionary.
Haucks Realenzyklop. f. prot.
Theologie.
Waitz-Gerland, Anthropol. d. Na-
turvölker.
- Valentin Bauch in Würzburg:
*Gaduel, Barth. Holzhauser.

Gebr. Steffen in Limburg a. L.:
 Frobenius, Weltgesch. d. Krieges.
 Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh.
 Eucken, Sinn u. Wert d. Lebens.
 Harnack, Wesen d. Christentums.

Franz Deuticke in Wien:
 Wiener mediz. Presse. Kpltte.
 Serie, auch einzelne Bde.
 Wiener mediz. Wochenschrift.
 Kpltte. Serie, auch einz. Jgge.

A. Kell's Buchh., Plauen, Vogtl.:
 Roseggers Werke. 1. u. 2. Abt.
 (Ord. 50.—.)

Germania, A.-G. I. Verl. u. Druck.
 in Berlin, Stralauerstr. 25:
 *Herders Konv.-Lex. Neueste Aufl.

Johs. Waitz in Darmstadt:
 *Thieling, der Hellenismus in
 Kleinafrika.
 Angebote direkt erbeten.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Goethes Briefe an S. v. La Roche,
 v. Loeper. 1879.
 *Stein, Briefe an Gagern.
 *Campion de Tersan, Cat. d. obj.
 d'ant. 1819.
 *Urlichs, Charl. v. Schiller. 1865
 —1869.
 *Goethe, aus m. Leben, v. Loeper.
 4 B.
 *George, Blätter f. d. Kunst. 1.
 Auswahlbd.
 *Toussaint-Langensch., lat. U.-Br.
 *Wolfsgruber, Kaisergruft b. d.
 Kapuzin. in Wien. 1887. — Hof-
 kirche b. S. Augustin in Wien.
 *Herrigs Archiv f. neu. Sprachen.
 N. Ser. 1—28 u. Bd. 15—28.
 *Benedecks nachgel. Papiere, hg.
 v. Friedjung. 1901.
 *Pollock, on torts. 1907.
 *Jahrb. d. Goethesges. 1—3. 1914
 —1916.
 *Carderera y Solano, Iconogr.
 españ.

*Delitzsch, Philemon. 3. A.
 *Bock, Gesch. d. liturg. Gewänd.
 *Andreae, Jesaja.
 *Horowitz, Mich. Hummelberger.
 1875.
 *Reiseber, d. Komités z. Verantst.
 ärztl. Studienr. III.
 *Intelligenzbl., Aerztl. Bd. 1. 2.
 18. 1854, 55, 71.
 *Archiv f. pathol. Anat. 1/7. 10/38.
 *Archiv f. Ohrenheilkde. 1—7.
 *Berliner Klinik. 103—114.
 *Zentralbl. f. Bakteriolog. Abt. I.
 1—12. II, 1—6.
 *Archiv f. Dermat. u. Syphilis.
 N. F. 15—35.
 *Dt. Medizinzeitg. 1880.
 *Archiv f. Augenheilkde. 1—3.
 *Zentralbl. f. Chirurgie. 1—6.
 *Auerbach, Dorfgesch. Vollst. A.
 *Vallièrè, Treue u. Ehre.
 *Hedin, Transhimalaja.
 *Ebers, ges. Werke. 34 Bde.
 *Beatus-Rhenanus, Briefw., hrsg.
 v. Horowitz. 1886.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Bodenhausen, David u. s. Schule.
 München 1905.
 Bibliographie der internat. Kunst-
 wissensch.
 Braun et Hogenberg, Théâtre des
 cités du monde. Brux. 1574—
 1618.
 Montelius, Civilisat. primitive en
 Italie. Stockh. 1910.
 Kollmann, Anatomie f. Künstler.
 Lg. 1910.
 Britton, old clocks a. watches.
 Lond. 1911.
 Bulle, der schöne Mensch.
 Hekler, Bildniskunst d. Griechen
 u. Römer. 1912.
 Stix, Plastik d. frühgot. Periode
 in Mainz.
 Oppenheim, vom Mittelmeer zum
 Pers. Golf. 1899.
 Rogge, Bildersaal d. christl. Welt.
 Natali, Evangelicae histor. imag.
 Antw. 1596.
 Beaumier et Rathier, Costum. frç.
 Carderera y Svlano, Iconografia
 española.
 Stothard, monumental effigies.
 1817.
 Hefner-Aiteneck, Lebenserinner.
 René d'Anjou, les Tournois du roi
 René. 1826.
 Kaiser, Die deutschen. Nach Bil-
 dern im Römer zu Frankf. 1847.
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
 Beraldi, l. graveurs du 19. siècle.
 Zeitschr., Histor. Bd. 21. 1869.
 Museumskunde. Bd. 1—12 Reihe
 u. einz. Bände.
 Kremer, Kunstgesch. d. Orients.
 Naglers Künstlerlexikon.
 — Monogrammisten.
 Bartsch, Peintre-graveur.
 Passavant, Peintre-graveur.
 Robert-Dumesnil, Peintre-graveur
 u. and. Nachschlagewerke über
 Kupferstecher.

Paul Franke in Berlin W. 9:
 Aue, wenn die Sonne sinkt.
 *Bismarck-Jahrbuch. I—VI.
 Denkwürdige Reden u. Sprüche d.
 Herrn Jesu u. s. Jünger, von
 Holle. Neudr. Schiffbeck.
 Inama-Sternegg, deutsche Wirt-
 schaftsgeschichte. III.
 Kalender f. Eisenbahntechniker
 1911, 12.
 *Lübeck, die freie u. Hansestadt.
 1900.
 Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. Geb.
 *Spalteholz, Anatomie. III.

Räber & Cie. in Luzern:
 Overbeck u. Mau, Pompeji in sei-
 nen Gebäuden, Altertümern u.
 Kunstwerken. 4. Aufl. 1884.
 Prachtband.

Eugen Francks Buchh., Oppeln:
 *Predigten üb. alttestam. Texte.
 Neue Reihe.
 *Zumpt, Auszug a. d. lat. Gramm.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Hdb. d. Ing.-Wiss. Tl. II
 Bd. 1 (5. A.); Tl. III Bd. 3,
 8, 10.
 (A) Migula, Syst. d. Bakterien.
 (A) Lehmann-N., Atlas d. Bakt.
 2. A.
 (A) Lewitz, 3000 Themen z. d.
Aufs.
 (A) Weltpanorama, Das gr. 1—14.
 (A) Seifensiederzeitg. Kpltt. u. e.
 (A) Jahrbuch, Philosoph. 1—23.
 (A) Schoettgen-Kreysig, Diploma-
 taria.
 (A) Poetical science quart. 1—23.
 (A) Steinmetz, ethnol. Stud. zur
 ersten Entwickl. d. Strafe.
 (A) Sammlg., Amtl., d. Bundes-
 ges. 1849—1916.
 (A) Wiedemann, d. sächs. Eisenb.
 (A) Sturm, psych. Grundl. d.
Rechts.
 (A) Stodola, Dampfturbinen. 4. A.
 (A) Ztschr. f. angew. Chem. 1916.
 (A) Schriften d. Balkankommiss.
 Ant. Abt. 1—3, 5—9.
 (A) Galerien Europas. II—X.
 (A) Corpus constit. Nassovicarum.
 (A) Mémoires secrets et inéd. de
 Stan. Auguste.
 (A) Cantor, Gesch. d. Math. IV.

Heinrich Hugendubel, München:
 Haushofer, Verbannten. (Alte A.)
Weber, Dreizehnlinden. Geschenk-
ausg.
 Hauptmanns Werke. (Volksausg.)
 Das neue Universum. Bd. 36. 37.
 Brehms Tierleben. 1. A.
 Bayrisch. Ortsverzeichnis (Statist.
 Landesamt).
 Wunder d. Natur. Bd. 2.
 Franzos, Halbasien.
 Klemm, die Frauen.
 Hoffmann u. Klas, Schmetterlinge
 Steiermarks.
 Die Kunst. Sämtl. Jgge., a. einz.
 Ritter u. Neumann, Ortslexikon.
 Dante, göttl. Komödie. v. Doré.
 1870—77.
 Misch, Autobiographie. (Teubner)
 Hauptmann, Pippa. — Rose Bernd.
 1. A.
 Goldfriedrich, Buchhandel. Bd. 2.
 Brosch.
 Balzac, Mädchen m. d. Goldaugen.
 (Insel.)
 Bernstorff, Kampf um Preussens
 Ehre.
 Voll, niederländ. Malerei.

Weitbrecht & Marissal, Hambg. I:
 *Braungart, E. Grützn. Numer.
 Vorzugs-Ausg.

Hourseh & Bechstedt in Köln:
 *Goldschmidt, der Wein.
 *Nibelungenlied. 8^o-Ausg. Illustr.
 von Rethel.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
 *Schlieffen, Schriften. Bd. 1.
 *Orbis pictus.
 *Goethe, Propyläenausg. Hfz.

Adolf Weigel in Leipzig, Winter-
 gartenstr. 4:
 Grimmelshausen, Simplicissimus.
 1684 od. and. Ausg. d. Zeit u.
 Neudruck d. Inselverlags.
 Sachs, Hans, ernstl. Trauerspiele.
 3 Bde. Nürnberg 1816—24.
 Kortum, Jobsiade. Alle Ausg. u.
 Neudr. d. Inselverlags.
 Goethes Werke. Schöne u. hand-
 liche, vollst. ältere Ausg., hüb-
 sches Expl., mögl. in Leder geb.
 od. Halbleder.
 Goethes Werke. Weimarer Ausg.
 Kleine od. grosse Ausg. Vollst.
 Goethe, Faust. E. Fragment. 1790.
 Goethes Faust. Stuttg. 1808.
 Müller, Friedrich, Fausts Leben.
 1778.
 Goethe, Leiden d. jungen Wer-
 thers. 2 Bde. 1774.
 Goethe, Torquato Tasso. 1790.
 Goethe, röm. Elegien. Tasso. Aus-
 gabe d. Janus-Pressen.
 Schriften der Goethe-Gesellschaft.
 Bd. 21. (Goethe, Maximen u.
 Reflexionen.)
 Jean Paul, Schulmeisterlein Wuz.
 (100-Druck.)
 Lessing, Nathan d. Weise. Ausg.
 d. Familie Lessing. Fol. Berl.
 1881.
 Osiander, über Selbstmord. 1813.
 Forster, Schriften. 9 Bde. Geb.
 Busch, Wilh., Julchen. 1877.
 Raabe, Dräumling. 1878.
 Nietzsche, Fr., der Wanderer u. s.
 Schatten.
 Osc. Wilde, Alles, engl. u. dtsch.
 Förstemann, altd. deutsches Namen-
 buch. Neueste Aufl. (Bonn,
 Hanstein.)
 Grimm, Wörterbuch. Vollständ.

C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:
 *Stahl, die Parteien in Staat u.
 Kirche.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.
 in Köln:
 Schmitz, P., die Lage des Lebens-
 mittel-Detailhandels in Köln.
 Köln 1906. Antiquarisch.

C. Koch in Nürnberg:
 *1 Hofkalender 1912 u. f.
 *1 Freiherrl. Kalender 1912 u. f.

Louis Mosche in Meissen:
 Entschdgn. d. Reichsger. in Zivils.
 Bd. 1 u. Folge.
 Bürgerl. Gesetzbuch, hrsg. von
 Reichsgerichtsräten.

Photographische Gesellschaft in
 Charlottenburg:
 1 Leipziger Kommersbuch aus d.
 Jahren 1880—89.

L. Souček in Prag:
 *Grimshaw, Werkstatts-Betrieb u.
 -Organ. 3. Aufl. 1908.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.
 in Leipzig:
 (L) Berlin, grosse Strassenbahn
 1871—1902.

Schmorl & Seefeld in Hannover:
 •Brehms Tierleben, Kplt.
 •Sudermann, Katzensteg.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Erbitte umgehend zurück, möglichst mit direkter Post

Auerbach's Deutscher Kinder-Kalender, Jahrgang 1918

alle ohne Aussicht auf Abtatz lagern-den remissionsberechtigt. Exemplare.

L. Fernau, Leipzig.

Schleunigst zurückerbeten

alle entbehrlichen Hft 1 des

Deutschen Hauschahes
 44. Jahrgang.

Größere Mengen in Postpaketen zu 5 Kilo auf meine Rechnung, kleinere Mengen auf Buchhändlerweg.

Friedrich Puslet,
 Verlagsbuchhandlung,
 Regensburg.

Umgehend zurück

werden alle nicht abgesetzten, in Kommission gelieferten Ex. vom Kameruner Missionskalender 1918

erbeten.

Nach dem 15. Dez kann auf Grund unserer Lieferungsbedingungen unter Hinweis auf die dreimal erscheinende Anzeige kein Exemplar mehr zurückgenommen werden.

Limburg, 19. 11. 1917

Kongregation der Pallottiner.

Wegen Papiermangels können Neuauflagen unserer Karten nur in geringem Maße hergestellt werden.

Wir erbitten daher

alle Karten und
 Reiseführer

zurück, die wir à cond. ver-
 langt haben.

Disponenden können wir weder M.-M. 17 noch D.-M. 18 gestatten.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. B.,
 den 16. November 1917.

Fr. Paul Lorenz.

Wir erbitten sofort zurück:
 Alle ohne Aussicht auf Abtatz lagern-den Exemplare von

Reincke, Nachbarvölker Deutsch-lands. Band I: Njellen, Schweden. A 4.50 3.15/3.—

Es fehlt uns an Exemplaren zur festen Auslieferung und sind wir für umgehende Erledigung unserer Bitte dem verehrlichen Sortiment sehr dankbar.

München, 21. November 1917.

R. Oldenbourg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. Januar suche ich für mein lebhaftes Sortiment

1. Gehilfen,

der in allen vorkommenden Arbeiten durchaus erfahren sein muß.

Ferner suche ich noch einen

Gehilfen od. Gehilfin

Bewerbungen unt. Beifügung von Zeugnisabschriften u. Bild, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Otto Paul's Buchhandlung

Otto Foerster

Bonn a/Rh.

Zum Januar oder später findet eine im Schreibwarengeschäft erfahrene, tüchtige Verkäuferin, der auch einige Kenntnisse des Buchhandels eigen sind u. die schriftl. Arbeiten leisten kann, Stelle. Anerbietungen mit Zeugnisabschrift befördert die Geschäftsst. d. B.-B. unt. # 1915.

Für unsere Buch- und Papierhandlung suchen wir zum 1. Jan. 1918 einen Buchhändler oder Dame mit Fachkenntnissen, die in der Lage ist, die Abt. Buchhandlung selbständig zu führen.

Ferner suchen wir eine Dame, fachkundig, zur Leitung einer bestehenden Zweigstelle, aus guter Familie, mit guten Umgangsformen, möglichst kautionsfähig.

Neumanns Stadtbuchdruckerei
 Gleiwitz O.-S.

Perfekter

Auslieferer,

der gleichzeitig die Fähigkeit besitzt, einem größeren Personal vorstehen zu können, zu sofort, spätestens 1. Jan. 1918, gesucht. Gest. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 1913 an d. Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Zum baldigen Eintritt suchen wir Mitarbeiter (männl. oder weibl.), tunlichst Vegetarier. Bewerbungen erbeten.

Fr. Paul Lorenz,
 Freiburg (Baden).

Zu baldigem Eintritt

Gehilfe oder Gehilfin

gesucht. Angebote mit Gehaltsangabe erbittet

Siehe.

Ferber'sche Univ.-Buchh.
 Hofbuchh. E. Koch.

Gehilfe,

der eben d. Lehre verlassen, auch Kriegsbesch., für 1. Jan. ober Gehilfin, 1918 gesucht. Kenntnis des Papierhandels erwünscht. Angebote mit Ansprüchen erbittet

Ludwig Scholz, Lüben, Schles.

Zweiter Sortimenter für lebhaftes modernes Sortiment in großer Stadt Süddeutschlands für 1. Januar oder später für dauernd gesucht. Angebote militärfreier oder kriegsbeschädigter Herren unter Angabe der Gehaltsansprüche nebst Photographie unter J. L. 1813 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Berlin.

Sogleich ist bei mir Stelle mit einem Herrn, der Erfahrungen in Buchführungs- und Auslieferungsarbeiten hat, zu besetzen.

Bewerbungen erbitte ich m. Zeugnisabschriften u. Angaben üb. Gehaltsansprüche, sowie Militärverhältnisse.

Berlin NW. 7.

R. Eifenschmidt.

Junges Mädchen

für die Papierabteilung u. Buchhandel zu sofort gesucht. E. Matig in Dömitz i. M.

Für wissenschaftliche Verlagsbuchhandlung wird ein in allen Verlagsarbeiten erfahrener, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnter, mil.-fr. (evtl. auch kriegsbeschädigter) Herr gesucht.

Antritt gleich oder 1. Januar. Angebote u. Darstellung der bisherigen Tätigkeit, Gehaltsanspr. und möglichst mit Bild erbeten an Theodor Steinkopff in Dresden-Blasewitz, Residenzstr. 12b.

Vertrauensposten.

Erfahr. Sortim.-Gehilfe oder Gehilfin zur Vertretung des eingezog. Chefs f. lebh. Sortiment für sofort od. später gesucht. Bezahlung gut. Angebote mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. u. Bild unter J. G. an Gust. Brauns in Leipzig.

Militärfreier, ehrlicher jung. Gehilfe (Kriegsbesch.) oder Gehilfin für Bestellbuch, Ladenverkehr u. Ostermeharbeiten für sofort oder später inf. Einderungung gesucht. Bezahlung gut. Angebote unter J. G. m. Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. u. Bild an Gust. Brauns in Leipzig.

Zum 1. Januar 1918, evtl. früher, suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen Gehilfen (auch Kriegsbeschädigten) m. gut. Handschrift. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen umgehend direkt per Post erbeten.

Berlin, im November 1917.

NW. 7, Unter den Linden 68.

Sirchwald'sche Buchh.

Für umfangreiche Verlagsauslieferungen für Leipzig gesucht umsichtiger, tüchtiger Auslieferer od. Auslieferin. Gef. Ang. an Theod. Thomas Komm. Ges., Leipzig, Falkstraße 13.

Militärfreier Buchhändler oder Buchhändlerin für mein Sortiment sofort gesucht.

Otto Hendels Buchhandlung
 Gustav Ehlers, Halle a/S.

Gehilfe

(Gehilfin)

ev., mit gründlicher, in besten Firmen erfolgter Ausbildung zum 1. Januar 1918 gesucht. Meldungen mit Zeugnisabschriften, Bild u. Angabe d. Gehaltsansprüche erbeten.

Aug. Steiger
 Moers a/Rhein

Inhaber Hofbuchhändler
 W. Steiger.

Militärfr. Gehilfe,

der Übung in Auslieferung und Expedition hat, gesucht.

Leipzig, Roßstr. 5, 7.

H. Haefel
 Comm.-Geich.

München.

Zum 1. Januar 1918
 suche ich eine strebsame

Verlagsgehilfin.

Ich verlange gute Kenntnisse in Kontenführung, Stenographie u. Maschinenschreiben.

Für eine intelligente junge Dame ist Gelegenheit gegeben, sich einen lehrreichen Dauerposten zu verschaffen.

Angebote sind mit Zeugnisabschriften und Bild zu belegen unter gleichzeitiger Angabe der Gehaltsansprüche.

Georg W. Dietrich

Hofverleger

München N. 23,

Kaiserstraße 6.

Bücher und Musikalien

Für obige umfangreiche Abteilung suche ich für sofort zur Unterstützung des Abteilungsleiters eine

erste Kraft

mit guten Sortimentskenntnissen. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen nebst Bild erbeten.

Theodor Althoff,
Leipzig.

Zum 1. Januar 1918 suchen wir ein im Verkehr mit dem Publikum

gewandtes Fräulein

zur Annahme von

Inseraten und Drucksachen.

Damen, welche in derartigen Positionen bereits tätig waren und im Inseratenwesen Erfahrung besitzen, belieben Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen zu richten an die Verlagsdirektion des

Westfälischen Anzeiger
und Generalanzeiger,
Hamm-Westfalen,
Widumstraße 2—8.

Tüchtige Stenotypistin

gesucht vom
Verlag für Volkskunst
Rich. Keutel
Stuttgart, Marienplatz 12.

Zum 1. Januar, event. später, suche ich tüchtigen Gehilfen oder Gehilfin.

Gefl. Bewerbungen m. Angabe der Gehaltsansprüche bitte ich Zeugnisabschriften beizufügen.
Kaiserslautern.
Eugen Crusius, Hofbuchhandlung
Inh. Karl Krauß.

Mit

Katalogarbeiten

vertraute Dame wird zum 1. Januar 1918 gesucht. — Arbeitszeit 8—1/2 Uhr.

Angebote mit Gehaltsanspr. und Zeugnisabschriften erbeten

Berlin,
den 26. November 1917.

Julius Springer.

Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen zuverlässigen, gut empfohlenen Gehilfen oder Gehilfin. Angebote mit Gehaltsangabe, Zeugnisabschriften und Bild erbeten.

Bad Degenhausen.
H. W. Wölter.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch f. Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 J f. d. Zeile.

Junge Dame,

24 Jahre alt, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sucht zum 1. Januar 1918 Stellung, wo Gelegenheit geboten, die erworbenen Kenntnisse zu erweitern.

Gef. Angebote unter R. 74 an den Wanderer, Gleiwitz.

Vermischte Anzeigen

In selbständigen Verlag

genommen werden Werke wissenschaftlichen und kaufmännischen Inhalts, auch Kriegsliteratur. Angebote unter D. A. 7735 an Rudolf Mosse, Dresden.

Chefredakteur, zuletzt jahrelang an Zeitschrift, mit reichen Kenntnissen und Erfahrungen auf allen Gebieten, mit dem gesamten technischen Betrieb inkl. Illustrationswesen und allen Verlagsarbeiten vertraut, tüchtiger Organisator, feiner Kunst- und Literaturkenner,

sucht sofort Vertrauensstellung

in **Redaktion** oder **Verlag.** Nur dauernd, da verheiratet. Süddeutschland bevorzugt.

Eilangebote unter H 1914 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufe gebrauchte und neue Pappe und bitte um Angebote.
Stuttgart, November 1917

H. D. Sperling.

Verpackungskosten!

Die fortgesetzt steigenden Preise des Verpackungsmaterials zwingen uns, von jetzt an für direkte Sendungen einen Teil unserer Selbstkosten zu berechnen, und zwar:

für Postpakete	20—30 J
„ Kreuzbänder bis 250 g	5 J
„ „ über 250 g	10 J
„ Eil- und Frachtsendungen pro Kilo	5 J
„ Kisten und Körbe den vollen Selbstkostenpreis.	

Kisten und Körbe, die uns franko zurückgesandt werden, nehmen wir zur Hälfte des berechneten Preises zurück, anderes Material nicht.

Firmen, die diese Berechnung nicht anerkennen wollen, bedauern wir künftig direkt nicht mehr liefern zu können.

München, Berlin u. Leipzig, } im November 1917.
Freising,

J. Schweizer Verlag
(Arthur Sellier)

H. W. Müller Verlag
(Arthur Sellier)

Dr. F. P. Datterer & Cie.
(Arthur Sellier)

Im Zeitschriften-Werbewesen usw. erfahrener **Fachmann** in **Süddeutschland**, redakt. u. verleg. erprobte **Kraft**, sucht **nebenamtlich** **Redaktion eines Blattes** oder d. gl. zu **übernehmen.**

Angebote unter H 1917 an die Geschäftsstelle des B. V.

Bertretungen für **Wien, Oösterreich** sucht best. eingeführter **Fachmann.**

Speziell Jugendschriften!

Gef. Angebote an **H. Ehrenfeld**, Wien I, Lothringerstr. 3.

Größerer Posten
IMITIERT JAPAN-PAPIER oder **KARTON**, möglichst im Format 56×78 cm oder ähnlich,

zu kaufen gesucht.

Angebote — auch in kleinen Posten — mit Muster und Preisangabe erbeten an die

VERLAGSANSTALT KOCH
DARMSTADT.

Wir kaufen zu hohen Preisen, wenn in **größ.** Posten vorhanden **Restauflagen**, ev. m. Verlagsrecht:

Moderne Romane und **andere Werke.**

Bevorzugt wird **Rohdruck** od. **brosh.** Umgehende **Angeb.** gleich mit **Muster-Exemplaren** unter H 582 zur Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erbeten.

20- bis 24 000 Bogen satiniert holzfrei Werkdruck

Format 64×96 cm, 60 Kilo schwer, gegen sofortige Barzahlung frei Leipzig zu verkaufen.

Angeb. erbeten u. Nr. 1902 an d. Geschäftsstelle d. B. V.

Welcher Verlag

übernimmt

geschichtliche Abhandlungen?

Anfragen u. Nr. 1916 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich erbitte Angebote von sämtlicher Literatur (Bücher, Broschüren, auch Doktorarbeiten), die auf dem Gebiete des Rautschußs, Gummis, Guttaperchas oder Balata erschienen sind, und zwar auf botanischem und chemischem Gebiete einerseits und auf fabriktorischem Gebiete (einschließlich Chemismus u. Prüfung) andererseits.

Buchhandlung Antonie Leeser,
Hannover, Cellerstr. 73.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, D. Weissensee.**

1 Million

wird angelegt in nur wirklich
erstklassigen
Gemälden

Gesucht werden aus Privatbesitz nur anerkannt einwandfr. Italiener des 14. u. 15., Deutsche u. Flämen des 15. u. 16., Holländer des 17., Franzosen des 18. und allererste moderne Deutsche u. Franzosen d. 19. Jahrh. Ernste Angebote mit Grösse, Motiv, angemessenem Preis binnen 1 Woche erbeten unter J. B. # 1827 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kupferplatten

der Kaulbachschen Shakespeare-Galerie
mit vorhandenen Stichen zu verkaufen.

30 Platten, darunter 8 Originale, für 3000 M.
mit rund 950 Stichen für 4000 M.
(Kupfergewicht rund 160 Kilo).

Angebote erbeten unter # 1903 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Lieferung

von

Druckwerken

jeder Art, in Massen- und Qualitäts-herstellung in rascher und sorgfältiger Ausführung. Moderne Schriften, Setzmaschinen, Flach-, Rotations- und Offsetdruck. Buchbinderlei — Klscheeanstalt — große Papierbestände, durch Firma im neutralen Ausland.

Näheres durch L. Fernau,
Salzstraße 15, Leipzig.

Zu verkaufen:

Aufl.-Recht (etwa 1000 Stück roh) mit Verlagsrecht von:

Adam Karrillon,
Eine moderne Kreuzfahrt.
Fr. Adermanns Verlag,
Weinheim i. B.

Für Groß-Berlin übernimmt geschulte Kraft jede buchhalterische und schriftliche Arbeit, insbesondere Führung der Buchhändler-Konten, sowie statistische Arbeiten.

Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 143.
E. Heidemann.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7097. — Anzeigen-Teil: S. 7679—7728.

Abigt in Wiesb. 7705. 7713.	Depener 7704. Delphin-Verlag 7721. 7725.	Hansen in Saarouis 7714.	König in Verden 7724.	Odenbourg, R., in Mü. 7726.	Springer, J., in Brn. 7727.
Adermanns Verlag in Weinheim 7728.	Deutsche 7725.	Heidemann 7728.	Kriegshilfe in Mü. 7705	Paul's Bk. in Bonn 7726.	Steffen, Gebr., 7725.
Alad. Verlagsgef. m. b. G. in Le. 7718.	Dr. Buchh.-Gilde 7699.	Heimkultur-Verlag 7703. 7713.	Lange in Göt. 7705.	Pactel, Gebr., 7719.	Steiger in Moers 7716.
Althoff, Th., in Le. 7727	Dt. Verl.-Anst. in Stu. 7699.	Heinrich in Straßb. 7723	Langen, A., in Mü. U 3	Petrus-Verlag 7703. 7723	Steinopf in Stu. 7723.
Altmann in Le. 7724.	Dietrich, G. B., in Mü. 7726.	Helbing & L. 7699.	van Langenhuysen 7723.	Photogr. Ges. in Charl. 7725.	Stetter in Wien 7724.
Amelang'sche Bk. in Charl. 7723.	Dominicus Nchf. 7723.	Hendel, D., in Halle 7726.	Vantos 7722 (2).	Stiftungsverlag in Potsdam 7723.	Stettin U 2.
Angenruber-Verlag 7702. 7722.	DuMont-Schauberg 7725.	Hesse & Weyer Verlag 7700. 7702. 7704.	Vanterborn 7723.	Tausig & L. 7722.	Teusch 7722.
Aiber & Co. 7724.	Ehrenfeld in Wien 7727.	Hiermann 7725.	Vefer 7727.	Thomas, Th., Romm. Gesch. in Le. 7726.	Thomas, Th., Romm. Gesch. in Le. 7726.
Auer in Donaauörth 7700.	Ehrmann 7723.	Hirschwald 7724. 7726.	Vehmann's, J. F., Ver- lag in Mü. 7709.	Trombitz & Sohn in Brn. 7708.	Trombitz & Sohn in Brn. 7708.
Baer & Co. 7725.	Eifenschmidt in Brn. 7726.	Hofmann, C., & Comp. in Brn. 7705.	Leon sen. 7724.	Verlaganstalt A. Koch in Darmstadt 7727.	Verlag d. dt. Vereinigg. in Bonn 7705.
Bangel & Schmitt 7723.	Elwari in Marburg 7724	Hölder in Wien 7714.	Leon & Müller 7727.	Scherl, A., G. m. b. H. U 1.	Verl. f. Volkstum 7727.
Bartels in Weib. 7727.	Ferber'sche U. Bk. in Gießen 7726.	Holze & Pahl 7724.	Lieblich in Le. 7723.	Schirmer in Raumb. 7724.	Volkmann's Nchf. 7715.
Bauch in Würzb. 7724.	Kernau 7726. 7728.	Hourch & B. 7725.	Literar. Anstalt Ritten & L. 7701. 7710. 7711.	Scholz in Lüben 7726.	Völder 7727.
Baummann in Charl. 7724	Kindh in Basel 7718.	Hübner in Hamb. 7724.	Pommer 7724.	Schmork & v. S. Nchf. 7726.	Vor Frue Boglade 7724.
Behr's, B., Verlag 7706. 7707. 7708.	Koch G. m. b. H. 7725.	Hugendubel 7725.	Vorenh in Le. 7723.	Schroders Gew.-Bk. in Brsl. 7724.	Walt 7724. 7725.
Bergsträher 7722.	Frand's Bk. in Oupeln 7725.	Hyperion-Verlag 7700.	Vorens in Freiburg i. Br. 7726 (2).	Schulthess & Co. 7703. 7723.	Waldbauer in Passau 7722.
Bielefeld's Hofbuch. in Karlsr. 7723.	Frank, P., in Brn. 7723. 7725.	Illustration Verlagsgef. in Brn. 7724.	Vus. F., in Gablouy 7724.	Schulze & Co. in Plauen 7723.	Waldhelm-Eberle 7712.
Björk & W. 7723.	Freytag, G., in Le. 7701.	Jochims Verlag 7703.	Vus. R., in Stu. 7704. 7709.	Schweizer, J., Verlag in Mü. 7727.	Weigel, A., in Le. 7725.
Borgmeyer, F., in Ill- deßhelm 7724.	Fritze in Stöckh. 7723.	Kabitsch, C., Verlag 7699.	Wants 7722.	Sinrock, G. m. b. H. in Le. 7699.	Weißbrot & M. 7725.
Boufen, G., in Hamb. 7725.	Kurche-Verlag 7720.	Karakat, Fr., in Brn. 7724.	Wattig 7726.	Souček 7725.	Westphäl. Anzeiger in Dann. 7727.
Brandus 7713.	Kurche-Verlag 7720.	Keller in Brn. 7725.	Wanersche Bk. in Nach. 7724.	Sperking in Stu. 7724. 7727.	Winkelmann & Söhne U 2.
Brauns, G., in Le. 7726	Kurche-Verlag 7720.	Keller in Hf. a. M. 7722.	Waner, H., in Stu. 7724.	Stalling 7699. 7705.	Winter in Heidelb. 7722.
Bugon & B. 7712.	Kurche-Verlag 7720.	Kerfer in Ulm 7724.	Wittler & Sohn 7717.		Wohlgemuth & B. 7709.
Carstens'sche Bk. 7723.	Kurche-Verlag 7720.	v. Kleinmann & B. 7714.	Wöller in Lund 7724.		Judischerdt 7724.
Crullus in Kaiserstl. 7727.	Kurche-Verlag 7720.	Klinhardt & B. 7708.	Woritz & M. 7723. 7724.		
Datterer & Cie. 7727.	Kurche-Verlag 7720.	Koch in Nürnberg. 7725.	Wosche in Weihen 7725.		
v. Deckers Verlag 7721.	Kurche-Verlag 7720.	Kongregation d. Palla- tiner 7726.	Woske, R., in Dr. 7727.		



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

Holms „Tochter“ in neuer
einbändiger Ausgabe

Z Soeben erschien:

Korfiz Holm
Die Tochter
Roman

Vollständige Ausgabe in einem Band

Umschlag von Lendcke, Einband von Felger

4. bis 6. Auflage

Geheftet 5 Mark, gebunden 7 Mark

Münchener Neueste Nachrichten: . . . Seinem sachlichen Inhalte nach gehört das Buch den Dokumenten unseres Zeitgeistes und unserer Kultur an. Und auch rein literarisch gewertet darf sich „Die Tochter“ den Werken der jüngsten Romanliteratur zählen, die wie Klippengipfel über eine breite Flut hinaustragen . . .

Berliner Tageblatt: Sein neues Buch „Die Tochter“ gehört zu den selten guten und ausgeglichenen Schöpfungen, vielleicht zu den besten, die in den letzten Jahren erschienen sind. . . Ich glaube, daß dieses Buch ein richtiges Weihnachtsbuch werden sollte, jungen Menschen in die Hand zu geben, die erst ins Leben treten wollen . . .

B. S. am Mittag: Es ist ein befreiendes Buch voll nobler Menschlichkeit in seinem triumphierenden Optimismus, der nicht ins Wesenlose hineinhimmelt, sondern aufrecht und erden-sicher auf festem Boden steht . . .

Norddeutsche Allgemeine Zeitung, Berlin: Ein starkes, gehaltvolles Buch, daran man seine reine Freude haben kann — ein Buch, durch das das Leben selbst mit gewaltigem Pulsschlag zu brausen scheint . . .

Ostdeutsche Rundschau, Wien: Der Roman wirkt als Ganzes und in seinen einzelnen Teilen mit der gleichen Kraft, er bedeutet eine architektonische Meisterleistung . . . ein Kunstwerk von höchstem Rang . . .

**Wir liefern nur noch bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
und 11/10**



Albert Langen
Verlag für Literatur und Kunst
München

Ein glänzender
humoristischer Roman

Z Soeben erschien:

Korfiz Holm
Herz
ist Trumpf
Roman

Umschlagzeichnung von Olaf Gulbransson

Einbandzeichnung von Felger

1. bis 5. Auflage

Geheftet 5 Mark, gebunden 7 Mark

„Herz ist Trumpf“ ist, um gleich das Beste vorweg zu sagen, ein humoristischer Roman im schönsten Sinne des Wortes, ein Werk, das übermäßige Lustigkeit mit innerlichem Ernst, funkelnden Witz mit nachdenklicher Lebensweisheit zu hoher künstlerischer Harmonie vereinigt. Wer wüßte nicht, welch „seltener Vogel“ in unserem ganzen Schrifttum der echte komische Roman ist, der neben seiner unterhaltenden, helles Lachen auslösenden Wirkung auf das große Publikum auch den anspruchsvollen Leser zu fesseln und zu entzücken vermag! Diese heitere Geschichte des „starken Mannes“ Toni Swinner und der beiden Vertreterinnen des sogenannten schwachen Geschlechts, die seinen Leidensweg bestimmen, hat Korfiz Holm zu einem Kunstwerk von ungewöhnlicher Geschlossenheit und Ausgeglichenheit gestaltet; der Roman ist glänzend komponiert und hält uns fortgesetzt in Spannung; der Stil ist von anmutiger Leichtigkeit und Schlichtheit; scharf, sicher und dabei lebenswürdig ist die Charakterzeichnung. Keine Karikaturen, sondern lebendige Menschen stellt Holm vor uns hin, — Menschen, die wir gleich in unser Herz schließen. So wird dieses amüsante und dabei tiefe, lebensvolle Buch keinen, der einmal zu lesen angefangen hat, wieder aus seinem Bann entlassen, bevor er am Ende ist; und auch nachher wird der volle Akkord, zu dem sich seine Mannigfaltigkeit zusammenschließt und in dem es ausklingt, noch lange nachtönen in der deutschen Seele. Dies Werk verdient wie wenige seinesgleichen einen großen Erfolg und wird ihn haben.

**Wir liefern nur noch bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
und 11/10**

Marinedank-Verlag Ges. m. b. H.
Berlin SW. 68, Kochstraße 28/29.

Empfehlenswerte Jugendschriften
für das Weihnachtsgeschäft!

Ⓩ Reich illustriert.

Graf von Spee
Der Sieger von Coronel

Das Lebensbild und die Erinnerungen eines deutschen Seemannes

Unter Mitwirkung der Familie

Herausgegeben

von Vize-Admiral z. D. Hermann Kirchhoff
Mit Karten und Skizzen, sowie zum Teil ganzseitigen 75 Bildern, 350 Seiten Umfang.

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

Otto Weddigen
und seine Waffe

Aus seinen Tagebüchern und nachgelassenen Papieren

Unter Mitwirkung der Familie

Bearbeitet

von Vize-Admiral z. D. Hermann Kirchhoff
Mit einem Titelbild und 63 zum Teil ganzseitigen Bildern. 160 Seiten Umfang.

Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Bar mit $33\frac{1}{3}\%$. Freiemplare 7/6.

Einbände der Freiemplare 65 Pf. netto.

Ein Probeexempl. sämtlicher Bücher bar
mit 50%.

Marinedank-Verlag Ges. m. b. H.
Berlin SW. 68, Kochstraße 28/29.

Empfehlenswerte Jugendschriften
für das Weihnachtsgeschäft!

Ⓩ Reich illustriert.

S. M. S. „Dresden“
1914/1915

Auf Grund von Briefen der Besatzung und amtlicher Berichte zusammengestellt von der Gattin des Kommandanten

Kapitän z. S. Lüdecke

Mit einem Titelbild, einer Karte sowie 25 zum Teil ganzseitigen Bildern

Geheftet M. 2.—, gebunden M. 3.—

„A n e s h a“

Fahrten und Abenteuer der „Emden“-Mannschaft von den Kokosinseln bis Konstantinopel.

Nach Erzählungen des

Kapitänleutnants von Mücke
und seinen Begleitern

Bearbeitet von Dr. Alfred Funke.

Mit einem Titelbild, einer Karte, sowie 19 meist ganzseitigen Bildern.

Geheftet M. 1.50

Bar mit $33\frac{1}{3}\%$. Freiemplare 7/6.

Einbände der Freiemplare 65 Pf. netto.

Ein Probeexempl. sämtlicher Bücher bar
mit 50%.